



LÜNEBURG FEIERT



10

FREIBÄDER



18

ERDING FIRMLAUF ALKOHOLFREI



20

JOB & KARRIERE
MIT
STELLENMARKT

UNABHÄNGIG QUALIFIZIERT

KFZ-GUTACHTER LÜNEBURG | SEITE 5

SKODA

Happy Sale

z. B. mit dem
neuen Škoda Octavia

Mtl. Leasingrate
ab **279,- €¹**

Macht glücklich – der Škoda Octavia jetzt schon ab 279,- € monatlicher Leasingrate¹.

Der Škoda Octavia hat schon sehr viele Familien und andere Alltagshelden glücklich gemacht. Und wir sind uns sicher: Unser Lieblingsmodell wird auch bei Ihnen für jede Menge Glücksmomente sorgen. Seine Mischung aus zeitgemäßem Design, maximaler Sicherheit und beeindruckendem Raumangebot ist genau richtig für alle modernen Entdecker. Front und Heck wirken noch dynamischer und werden von einer neuen Lichtsignatur mit LED-Scheinwerfern ergänzt. Dazu hat der neue Škoda Octavia zahlreiche Highlights an Bord: Parksensoren, das Digital Cockpit Plus und die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic bieten jede Menge Komfort. Jetzt bereits **ab 279,- €** monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Octavia Combi (Diesel) 2,0 I TDI DSG 110 kW (150 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à	279,00 €
Zzgl. Überführungskosten ²	795,00 €		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,1-5,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 108-140; CO₂-Klasse: C-E.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.03.–30.06.2024. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt. Zulassungskosten werden separat berechnet.

² Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131 223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe, T 04171 7881180
www.plaschka.com

Ihr Ansprechpartner für das Angebot:
Herr Bartsch
T 0413122337-11
thore.bartsch@plaschka.com

NEUE FORMATE BRAUCHT DAS LAND!

Endlich... Die meisten kritischen Stimmen zu den herausragenden Bauwerken der Lüneburger Neuzeit sind verstummt und machen neuen Ideen Platz: Die architektonischen Visionen des Daniel Libeskind etwa erfüllen heute – am 8. Mai '24 genau 13 Jahre nach Grundsteinlegung – Studierende, Lehrende und die Lüneburger überwiegend mit Stolz. Nicht etwa, weil man sich an das markante, prägende Bauwerk gewöhnt hat, sondern weil dort Wegweisendes in Sachen Forschung und Lehre passiert, die Leuphana sich häufig in den einstelligen Spitzenregionen internationaler Rankings bewegt, und außergewöhnliches Äußeres regt offensichtlich auch zu außergewöhnlichem Inneren an. Und als Ort für allerlei öffentliche Bildungs- und Kulturveranstaltungen passt's auch bestens, Libeskind beim Grundstein: Das Gebäude sei ein „Symbol des Wandels für Jugend, Bildung und Menschlichkeit“.

Äußerlich nicht ganz so markant, aber deshalb in der Entstehungsphase nicht weniger gescholten wurde die LKH Arena an der Lüneburger Rennbahn. Heute Stätte der Freude über Kultur, über Sport, über Kommerz. An den ehemaligen Straßennamen „Am Schlachthof“ erinnern sich im Nachhinein wahrscheinlich nur die Sportvereine, die dort mal so richtig eine Klatsche bezogen haben – den Straßennamen zu behalten wäre vielleicht gar nicht so schlecht gewesen. Nomen est Omen? Jedenfalls hat auch dieses mutige Bauwerk die Stadt- (und Land-) Gesellschaft nicht gespalten. Im Gegenteil.

Aber auch hier finden sich interessante Allianzen, als Beispiel sei „Eissele meets Queen“ herausgegriffen, eine Veranstaltung der Lüneburger Sinfoniker unter Leitung von Alexander Eissele, die sonst den Orchestergraben, nun aber die Arena bis unters Dach füllten – übrigens im Wesentlichen mit heimischem Publikum. „Die trauen sich was“



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

sagten manche zu dem Vorhaben der Lüneburger Streicher und Bläser. Der Erfolg gibt ihnen Recht...

Apropos Bläser: Hunderte Bläser werden im Rahmen des Niedersächsischen Bläserklassentages Lüneburg zum Tönen bringen, dieser Bläserstag fällt mit dem Stadtfest „Lüneburg feiert“ (31.5. bis 2.6.) zusammen und wird eine tolle Bereicherung sein. Das Eröffnungskonzert gestaltet das Sinfonische Blasorchester der Lüneburger Wilhelm-Raabe-Schule am Samstag, 1. Juni auf der Bühne am Markt, weiteres Highlight ist das XXL-Konzert, bei dem alle Klassen gleichzeitig aufspielen. Natürlich kommen beim diesjährigen Stadtfest auch die

anderen Musik-Genres ausführlich zum Zuge, freut Euch drauf!

In diesem Sinne, lest städtlicher plus unseren Stadtfest(ival)-Guide mit dem Programm zu „Lüneburg feiert“ und lasst Euch von Terminen und Geschichten inspirieren.

Habt einen schönen Mai!
Eure städtlicher

Sommerliche Stunden im Garten-Wohnzimmer: Das ist wie jeden Tag Urlaub zu haben!



Nelson Park Terrassendächer

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de

Frühjahrsaktion: 12 % Rabatt und kurze Lieferzeiten!



09



14



26

INHALT

Mai 2024

EDITORIAL	03	SPORT	12	UNTERHALTUNG	28
TITELTHEMA	05	· Lüneburg Razorbacks starten in die Saison		BANDTIPP DES MONATS	29
Das KFZ-Gutachterbüro in Lüneburg		· Eine Saison für die Geschichtsbücher –		Sonic Extasy	
Vom Schadengutachten übers Unfall-		Volleyballer der SVG Lüneburg holen		KULTUR	30
ersatzfahrzeug bis zur Schadenabwicklung		Silber (CEV Cup) und Bronze (Bundesliga)		LÜNEBURG HIGHLIGHTS	32
LEUTE	06	REPORTAGE	14	UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS ..	34
Im Sommer seines Lebens –		Harmonien fürs Herz – Singen im Chor		WINSEN HIGHLIGHTS	35
Der Lüneburger Julius Niclas studiert für		ist weit mehr als ein Hobby		AUSWÄRTS	36
ein Jahr in Japan		NACHGEFRAGT	16	TERMINKALENDER	37
NEWS	09	Mein Highlight		Alle Termine auf einen Blick	
· Lunatic Festival 2024		SCHAUFENSTER DES MONATS	17	KINO	43
· „Lüneburg feiert“ vom 31. Mai bis 2. Juni		Am Berge		JOB & KARRIERE	44
– Ein Stadtfestival auf acht Bühnen mit		FREIBÄDER	18	· VHS Digitaltag am 5. Mai	
mehr als 45 Acts und 50 Bläserklassen		Hier könnt Ihr abtauchen!		· vocatium-Messe im Sportpark	
		FIRMENLAUF	20	Kreideberg	
		Das Business läuft in Lüneburg –		· Weiterbildungs- und Karrieremesse	
		Lüneburgs größte Sportveranstaltung:		der Arbeitsagentur	
		14. Lüneburger Firmenlauf		INTERVIEW & MINIS	48
		MUST HAVES	22	... Autorin Simone Kucher	
		REGIONALES	24	MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
		Regionales frisch auf den Tisch		Christian Burgdorff – Beschützer der	
		REZEPT	26	Lüneburger Altstadt	
		· Spargelsuppe		STADTLICHTER & IMPRESSUM	50
		· Wildkräuter-Knödel		RÄTSEL	51



Sören Willenbockel, Kfz-Sachverständiger und Benjamin Nitsche, Kfz-Sachverständiger

DAS KFZ-GUTACHTER-BÜRO IN LÜNEBURG

VOM SCHADENGUTACHTEN ÜBERS UNFALLERSATZFAHRZEUG BIS ZUR SCHADENABWICKLUNG

Wer unverschuldet in einen Autounfall verwickelt wurde, ist bei der Beurteilung seines Schadens mit dem KFZ-Gutachter Lüneburg gut beraten. Hierbei erhält man stets eine faire und schnelle Schadensregulierung.

Der KFZ-Gutachter Lüneburg bietet eine 24-Stunden-Hotline, so dass im Schadensfall rund um die Uhr alle relevanten Maßnahmen eingeleitet werden können. Das Team unterstützt seine Kunden bei der gesamten Abwicklung – bereits die erste Begutachtung kann direkt und bequem beim Kunden vor Ort vorgenommen werden. Zu den angebotenen Leistungen gehören ein neutrales und fundiertes Schadens-/Unfallgutachten für Kraftfahrzeuge aller Art, die mobile Schadensaufnahme, die Ermittlung des Wiederbeschaffungswertes und der Reparaturkosten, die Restwertermittlung, die Ermittlung der Wertminderung sowie des Nutzungsausfalls und der Ersatzwagenklasse.

Die Kosten für das Erstellen eines Schadensgutachtens müssen im Rahmen der Regulierung der Schadensverursacher oder dessen Versicherung erstatten. Diese Kosten sind Teil

der Schadensersatzansprüche gegen den Schadensverursacher. Dazu gehören in der Regel auch die Kosten für einen Unfallersatzwagen. Die Bereitstellung eines solchen Ersatzwagens fällt ebenfalls in den Leistungsumfang der KFZ-Gutachter Lüneburg.

Wenn es sich um einen Bagatellschaden handelt, sollte immer ein Kostenvoranschlag oder ein Kurzgutachten in Auftrag gegeben werden. Der KFZ-Gutachter empfiehlt eher ein Kurzgutachten, um auf der sicheren Seite zu sein. Dieses beachtet mehr Aspekte als ein Kostenvoranschlag, wie zum Beispiel die Verkehrstauglichkeit, Serien- oder Sonderausstattung und Risiken in Hinblick auf die Reparaturausweitung. Ein Kostenvoranschlag ist die günstige Variante zum KFZ-Gutachten, entspricht aber lediglich einer Vorkalkulation. Die Wertgrenze bei einem Bagatellschaden liegt bei etwa 750 bis 1.000 Euro. Auch bei der Frage, ob es sich um einen Bagatellschaden handelt, stehen die KFZ-Gutachter dem Kunden beratend zur Seite. Die KFZ-Experten begutachten in kürzester Zeit Ihren Unfallschaden. Nutzen Sie Ihr Recht auf einen unabhängigen Sachverständigen! (JVE)



Dokumentation der Schadensposition mit dem Geometerstab



Messung der Lackschichten



Fotodokumentation mit dem Dellensegel



KFZ Gutachter
Lüneburg

KFZ-GUTACHTER LÜNEBURG
Sören Willenbockel
Am Bahnhof Rettmer 1c · 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 21 90 795 · Mobil 0160 – 37 22 333
Hotline 0151 – 22 63 84 63
www.kfzgutachterlueneburg.de
E-Mail info@kfzgutachterlueneburg.de



Berühmte Shibuya-Kreuzung in Tokio



Julius Niclas in Uniform des Fitnessstudios, in dem er arbeitet



Byōdō-Tempel in Nara



Sashimi



Shinkansen, der Hochgeschwindigkeitszug in Japan



Mit Freunden aus dem FSJ in Kyoto auf Kneipentour



Mit Kommilitonen beim Hiroshima-Gokoku-Schrein

IM SOMMER SEINES LEBENS DER LÜNEBURGER JULIUS NICLAS STUDIERT FÜR EIN JAHR IN JAPAN

Julius Niclas hat sein Herz an Japan verloren. Nach einem Schüleraustausch und einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Japan studiert der 22-jährige nun für ein Jahr an einer japanischen Universität.

Seinen ersten Besuch in Japan hat Julius Niclas seiner damaligen Schule, dem Lüneburger Gymnasium Johanneum zu verdanken. Mit einer Delegation reiste er im Jahr 2018 für zehn Tage in die Lüneburger Partnerstadt Naruto – und war begeistert. „Ich war immer interessiert an Japan“, erinnert sich der Lüneburger, „seit Ende der Grundschulzeit fand ich Animes toll.“ Das sind in Japan produzierte Zeichentrickfilme. Bei seinem ersten Besuch in Japan war er „total geflasht“, wie er sagt, „alles war komplett anders als bei uns.“

Dass Julius nach seinem Abitur im Jahr 2019 für ein Jahr ins Ausland gehen würde, war ihm klar. Doch nach seiner eindrucksvollen Reise schwenkte er von Kanada auf Japan um. Ohne jegliche Sprachkenntnisse ging er im Sommer 2019 nach Japan, um ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Tagespflege eines Seniorenheims in der Nähe von Osaka zu machen. Seine Aufgabe war die Beschäftigung mit den Senioren – nicht leicht, wenn man nur die Wörter „Danke“, „Hallo“ und „Bitte“ auf Japanisch kennt. „Niemand konnte Englisch, wir haben uns mit Händen und Füßen verständigt“, erzählt Julius. „Das war am Anfang hart. Die ersten drei Monate hatte ich nichts beizutragen. Aber meine Kollegen waren sehr hilfreich.“

Dass Julius den Beginn der Corona-Pandemie in Japan erlebte, empfand er nicht als schlimm. Auch als deutsche Behörden bei Pandemiebeginn versuchten, alle Deutschen aus dem Ausland zurückzuholen, wollte der Lüneburger unbedingt in Japan bleiben – was ihm schließlich gelang. Zwar gab es vor Ort Hygienevorschriften und

eine Maskenempfehlung und Julius musste sich gegen Grippe impfen lassen. Doch öffentliche Einrichtungen waren nur auf freiwilliger Basis und wesentlich kürzer als in Deutschland geschlossen. So verbrachte er die erste Zeit der Pandemie entweder bei der Arbeit im Seniorenheim oder in seinem kleinen Einzelapartment, doch im Sommer sei alles schon wieder recht normal gewesen, erzählt er.

TV-SHOWS AUF JAPANISCH

Um sich gesellschaftlich nicht total abgehängt zu fühlen, lernte Julius im Freiwilligen Sozialen Jahr privat Japanisch. „Ich habe mir am Anfang Textbücher besorgt und japanische TV-Shows geguckt und nebenher etwas Vokabeln gelernt. Und ich habe ja bei der Arbeit immer Japanisch gehört“, erklärt er. Dass er nach der Arbeit pro Tag ungefähr noch zwei Stunden Japanisch lernte, habe ihm Spaß gemacht.

Im Sommer 2020 kehrte Julius Niclas nach dem FSJ nach Lüneburg zurück. Seiner Idee, sich für ein Studium beim Auswärtigen Amt zu bewerben, folgte eine einjährige Bewerbungsphase, während der er im Supermarkt jobbte. Doch aus dem Auswärtigen Amt wurde nichts, und so begann Julius im Herbst 2021 den Studiengang „International Business Management (East Asia)“ am Ostasieninstitut der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft (HWG) Ludwigshafen in Rheinland-Pfalz. Während des vierjährigen Bachelorstudiums sind zwei Semester, in der Regel das fünfte und sechste, im Ausland vorgesehen – Julius entschied sich für ein weiteres Jahr in Japan. Auch seine Freundin, eine Japanerin, die er im Sommer 2020 kennengelernt hatte, konnte er so wieder mehr sehen.

Seit Sommer 2023 lebt Julius Niclas nun in Shimonoseki, einer Stadt mit rund 250.000 Einwohnern im Süd-

friseur COCO

Qualität, die man sich leisten kann!

**HERREN
Haarschnitt**
trocken
€ 13.⁹⁰

**DAMEN
Haarschnitt**
inkl.
waschen, schneiden,
föhnen und stylen
€ 36.⁹⁰*
*bis kinnlanges Haar

**KINDER
Haarschnitt**
trocken
€ 12.⁵⁰
bis 13 Jahre



*Unsere Salons sind
ausschließlich
Meisterbetriebe
mit ausgebildeten
Friseurinnen und Friseuren.*

Lüneburg
Am Sande 52
04131 - 4006570

www.friseur-coco.de



Kafubanta, eine Klippe auf Okinawa



Kleiner Schrein in Onomichi in der Präfektur Hiroshima



Itsukushima-Schrein in Hiroshima



Mit der Familie seiner Freundin beim Yasaka-Schrein



Kirschblüten im Innenhof des Osaka-Schlusses

westen von Honshu, der Hauptinsel von Japan. Hier studiert er komplett auf Japanisch – und auch europäische Kommilitoninnen oder Kommilitonen hat er kaum. Die Studierenden kommen hauptsächlich aus Japan, China, Vietnam und Südkorea. Von ihnen spricht kaum jemand Englisch, so dass die Verständigung auf Japanisch stattfindet. Julius beherrscht die Sprache inzwischen so gut, dass er vor zwei Jahren beim Japanischtest die höchste Stufe erreichte. „Ich kann alle 2.200 Schriftzeichen lesen und etwa die Hälfte per Hand schreiben“, erzählt der 22-Jährige. Bei seinen Unikursen komme er deshalb gut mit.

KEIN LEISTUNGSDRUCK

Im Vergleich zu seinem Studium in Ludwigshafen hat Julius in Japan eine entspannte Zeit. Seine Kurse kann er frei wählen und muss diese nur bestehen, für ihn als Austauschstudent gibt es keinen Leistungsdruck. Auch die Sprache stellt für ihn beim Studium keine Hürde dar. Rund 2.000 Studierende lernen an der Shimonoseki City University, und für Julius kommt das erste Mal ein „Campusgefühl“ auf, das er am Ostasieninstitut in Ludwigshafen nicht hat.

Julius hat sich seinen Stundenplan so gelegt, dass er nur an drei Tagen in der Woche Kurse hat – der Rest ist Freizeit. Er empfindet sein Studium in Japan als so locker, dass er sich einen Job im Fitnessstudio gesucht hat. Seine Freundin, die er mindestens einmal im Monat sieht, lebt auf Okinawa, eine gute Flugstunde entfernt. Mit ihr hat er in den Semesterferien, die von Februar bis April gingen, Südkorea und Vietnam bereist. Wenn der Lüneburger Ende August wieder zurück nach Deutschland geht, möchte sie nach Deutschland oder England gehen, um Englisch zu lernen.

Wenn Julius über Japan redet, gerät er schnell ins Schwärmen. „Japan ist ein unglaublich praktisches Land“, erzählt er, „Die Infrastruktur und der öffentliche Nahverkehr sind perfekt, alles ist auf die Minute pünktlich, angenehm und leise.“ Neben den ganzen Annehmlichkeiten sei die Natur unglaublich schön. Besonders fallen dem 22-Jährigen der Service und das Miteinander in der Gesellschaft auf. „Während es in Deutschland heißt: Der Kunde ist König, heißt es in Japan: Der Kunde ist Gott!“, erklärt er. Die Menschen seien überall sehr rücksichts-

voll und höflich. „Ich fühle mich hier sehr wohl.“ Auch das Essen sei besonders. „Das japanische Essen ist nicht nur Sushi und Ramen, es ist sehr vielfältig. Es werden nicht so viele Öle verwendet, der natürliche Geschmack bleibt. Die traditionelle japanische Küche ist sehr gesund“, meint er.

EXOT ALS EUROPÄER

Von Deutschland, wenn sie es überhaupt kennen, haben die Japaner, die Julius bisher getroffen hat, ein positives Bild: „Deutschland hat einen sehr guten Ruf in Japan. Sie verbinden mit uns die Klischees aus dem Süden wie Bier und Würste, aber auch gute Autos. Und wir Deutschen gelten als diszipliniert und höflich.“ Wenn man offen auf die Menschen zugehe, lerne man in Japan schnell neue Leute kennen, meint der Student. Doch er hat auch schon festgestellt, dass einige nur mit ihm befreundet sein wollen, weil er als Europäer ein „Exot“ ist. „Ich habe einen Sonderstatus und werde anders behandelt, weil ich Europäer bin.“ Durch seine blonden Haare falle er überall auf, und in der Stadt Shimonoseki und auf dem Land würden ihn die Menschen unverhohlen anstarren – was ihm in der Metropole Tokio nicht passieren würde, wo er mehrmals war.

Auch wenn seine Präfektur – vergleichbar mit dem Bundesland in Deutschland – zum Ausgehen nicht viel hergeben würde, lasse es sich in Japan gut weggehen und feiern, meint Julius. So gebe es in einer knappen Stunde Entfernung eine größere Stadt, in der man gut feiern könne. In Hinblick auf den Alkohol hat der Lüneburger beobachtet: „Die Japaner trinken und vertragen viel weniger als wir, aber dafür trinken sie viel häufiger, bestimmt viermal pro Woche. Gerade bei Treffen von großen japanischen Firmen ist das ein fester Bestandteil.“

Im Sommer geht es für Julius zurück nach Deutschland, wo er noch ein Jahr in Ludwigshafen studieren muss. Er kann sich vorstellen, später wieder nach Japan zu gehen und hier zu arbeiten. „Aber der Yen steht im Moment sehr schlecht. Ich würde in Japan 30 bis 40 Prozent weniger Gehalt als in Deutschland bekommen“, weiß er. „Ich würde mir erstmal in Deutschland einen Job suchen, vielleicht bei einer japanischen Firma.“ Momentan komme ihm der Yen-Euro-Wechselkurs zugute. „Aus deutscher Perspektive ist es hier sehr billig. Mit 20 Euro am Tag könnte ich richtig schlemmen.“

Julius weiß, dass auch für die Studierenden aus Japan die Unizeit im Vergleich zur Schulzeit sehr locker ist: „In Asien sind Mittelstufe und Oberstufe richtig hart und man muss lernen, lernen, lernen. Aber an der Uni können sie die Beine hochlegen. Man sagt hier: Das Studium ist der Sommer deines Lebens. Entfalte dich, schließe Kontakte, entwickle Fertigkeiten, um für das Berufsleben gewappnet zu sein. Es ist hier schwierig, an einen Studienplatz zu kommen, aber dann ist der Lernaufwand gering.“ (JVE)



LUNATIC FESTIVAL 2024

Das studentisch organisierte lunatic Festival auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg ist zurück. Am 31. Mai und 1. Juni wird der Uni-Campus in ein Festivalgelände verwandelt.

„Bunt, divers und abwechslungsreich“ – so beschreibt Annalena Just vom Musik-Bookingteam das Line-Up. Von Rap, Amapiano und Punk über Indie bis Techno erwartet die Festival-Besucherinnen und -Besucher eine musikalische Genre-Vielfalt. Für eine vielfältige und inklusive Atmosphäre möchte das Team überwiegend FLINTA* - (Frauen, Lesben, intersexuellen, nicht-binären, trans und agender Personen) und lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne geben. Mit dabei ist Serpentin mit ihrem einzigartigen Indie-Elektro-Sound.

Im Kulturbereich stehen gesellschaftliche Themen im Vordergrund. Das Festival verspricht eine reichhaltige Mischung aus kulturellen Highlights und deckt eine Bandbreite aus interaktiven Workshops, inspirierenden Vorträgen und Lesungen sowie mitreißenden Tanz-Performances ab. Teil des Kulturprogramms ist die Aktivistin und Theatermacherin Mirriane Mahn, die sich gegen Diskriminierung und Rassismus einsetzt und ihren Roman „Issa“ vorstellt.

Von Videoinstallationen über Malerei, Fotografie, Illustrationen und Graffiti sowie Kunstwerke im repräsentativen als auch abstrakten Stil – das diesjährige Kunstteam möchte vielfältige Kunstformen einbinden. Dabei haben sie queere und People of Color-Perspektiven mit ausgewählt. Innerhalb des gesamten Teams gibt es unterschiedliche Schwerpunkte, aber alle eint das Ziel einer diversen Repräsentation. (JVE)

• Infos: www.lunatic-festival.de



[ANZEIGE]

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

EINSCHULUNG 2025

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2025 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2024) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleingruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ers-

ten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (0172) 9 14 06 22.

www.schulstartev.de



„LÜNEBURG FEIERT“ VOM 31. MAI BIS 2. JUNI

EIN STADTFESTIVAL AUF ACHT BÜHNEN MIT MEHR ALS 45 ACTS
UND 50 BLÄSERKLASSEN

Schon zwei Wochen früher als gewohnt verwandelt sich die historische Altstadt Lüneburgs in die wohl größte Open-Air Bühne im Norden. Im Rahmen des vielseitigen Programms von „Lüneburg feiert“ veranstaltet der Landesmusikrat Niedersachsen am 1. Juni den 11. Bläserklassentag. „Lüneburg feiert“ verspricht ein außergewöhnliches Musik-Wochenende zu werden und setzt einen besonderen Fokus auf Integration und Inklusion.

Am Freitag, 31. Mai wird das Veranstaltungswochenende von Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch um 17:30 Uhr auf der Markt-Bühne feierlich eröffnet. Das musikalische Programm beginnt mit der Party-Cover-Band Deputyz Reloaded auf der Sande-Bühne, gefolgt von NEUgierig. Auf der Markt-Bühne startet DenManTau, gefolgt von der 1st Class Session. Parallel dazu gibt es ein buntes Programm beim Weinfest im Rathausgarten mit Frollein Sax, und auf der neuen Marien-Bühne präsentieren Ben Boles und sein Feierabend-Kultur-Team das Programm „Lüneburg feiert Feierabend“. Auf der Kran-Bühne wird der Abend mit [viza' vi:] eröffnet, gefolgt von Ismos und The Bartellos.

Der Samstag, 1. Juni steht im Zeichen des Niedersächsischen Bläserklassentags. Das Eröffnungskonzert um 10 Uhr auf der Markt-Bühne wird vom Sinfonischen Blasorchester der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg gestaltet, gefolgt vom Mittagskonzert um 12 Uhr mit dem Sinfonischen Blasor-

chester Flutissima aus Bardowick. Das Highlight des Tages ist das XXL-Konzert um 15:30 Uhr, bei dem alle teilnehmenden Bläserklassen gleichzeitig spielen. Auf den Bühnen Am Sande, Glockenhof, Marienplatz, Clamart-Park und Rathausgarten präsentieren sich von 10 bis 15:30 Uhr verschiedene Bläserklassen aus Niedersachsen.

Ab 16:30 Uhr heißt es dann „Lüneburg feiert“. Am Sande sorgen Bailando, Shelvis sowie die Hit Radio Show für Stimmung. Auf der Markt-Bühne sorgt Soul Control für gute Laune, während Good Music Live mit der Hamburger Sängerin Nina Graf aka MIU das Publikum mit souligen Klängen begeistert. Ab 18 Uhr überzeugt nach fünf Jahren Abstinenz die Band Kota Connection auf der Marien-Bühne, gefolgt von Norman Keil. Den Abend beschließt What'zz Up mit Cover-Rock. Der Abend im Rathausgarten wird mit Stereo Sunset und Swing op de in eine besondere Atmosphäre getaucht. Auch auf der Kran-Bühne wird gefeiert mit Chief Pilot, Hey Nille und Pelle.





Pünktlich zu „Lüneburg feiert!“ erscheint auch wieder der Stadtfest(ival)-Guide aus der stadtlichter-Redaktion!

Das Programmheft ist an verschiedenen Ständen auf dem Fest erhältlich.



Der Sonntag, 2. Juni, startet um 11 Uhr mit einem inklusiven Gottesdienst mit Gospelmusik auf dem Markt. Zur Mittagszeit kommen die Fans von „Rote Rosen“ mit einer Autogrammstunde auf ihre Kosten. Ab 14 Uhr wird es auf der Markt-Bühne sportlich, bevor Jan Schröder für stimmungsvolle Musik sorgt. Den Abend krönt revelle mit ihrer Singer-Songwriter-Musik. Auf der Sande-Bühne beginnt der Tag ab 11 Uhr mit dem traditionellen Sportprogramm. Danach verbreiten

Celtic Cowboys und The Magic Mumble Jumble gute Laune. Die Marien-Bühne steht von 11 bis 13 Uhr im Zeichen von „Lüneburg feiert Inklusion“. Der Rathausgarten widmet sich dem Soul, Swing und Jazz mit Raum 13 und Studio One, zuvor gibt es ab 11 Uhr eine Runde Yoga. Die Salt City Swing Band und die Dachs Band füllen am Nachmittag den Rathausgarten mit jazzigen Klängen.

Am Sonntag erfreut im Glockenhof ab 13 Uhr der Tummelplatz mit Spielen und Spaß die ganze Familie, und traditionell findet im Liebesgrund das VfL Spielfest von 10 bis 16 Uhr statt. Das gesamte Wochenende über können Besucherinnen und Besucher im Beachclub entspannt zu guter Musik im Liegestuhl liegen und im Sand tanzen. (LMG/JVE)

**LÜNEBURG
FEIERT**
31. Mai – 2. Juni

**8 Bühnen
mit über
45 Acts**

**50
Bläser-
klassen**

**11. Niedersächsischer
BLÄSERKLASSENTAG**

01. Juni 2024

Lüneburg



www.lüneburg-feiert.de

1st Class Session Good Music Live revelle

**The Magic Mumble Jumble DenManTau
Hit Radio Show Soul Control Neugierig
Kota Connection Frollein Sax Deputyz
Shelvis Celtic Cowboys What'zz Up**



webnetz



Henning FACILITY SERVICES

LÜNEPOST

LZ

Voelkel Die Naturkostsoferei



SALLIER IMMOBILIEN



domkellerei BAARDWICK

avacon

Volksbank Lüneburger Heide eG

Salü! SALZTHERME LÜNEBURG



LÜNEBURG RAZORBACKS STARTEN IN DIE SAISON



Nicht mehr lange, dann starten die Lüneburg Razorbacks in die neue Saison. Während sich die Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in die Oberliga Nord beweisen muss, startet auch das neugegründete Junioren-Team in ihre erste Flag-Saison.

American Football in Lüneburg hat eine lange Tradition und auch die Razorbacks haben sich seit mittlerweile über zehn Jahren in der Hansestadt etabliert. In drei verschiedenen Mannschaften findet jedes Alter, Geschlecht oder jede Körperform den richtigen Platz. Hierbei ist es egal, ob man bei den Keilern (Herren), bei den Bachen (Damen) oder bei den Frischlingen (Junioren) spielt, denn im Football gilt „Football is Family“. Seit März sind die Mannschaften der Razorbacks zurück auf dem Trainingsplatz und befinden sich in der intensiven Vorbereitung. Dieses Jahr gilt es für die Teams, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Das Herren-Team hat nach vielen Jahren endlich den Aufstieg geschafft. Zur optimalen Vorbereitung der Defensiv-Spieler fand Mitte März ein „D-Line Camp“ mit dem ehemaligen GFL 1 Spieler und erfahrenen Trainer Carlton Earl Fritsche statt. Bei dem Camp konnten die Spielerinnen und Spieler ihre Techniken verbessern und wichtige Erfahrungen für die neue Saison sammeln.

Das Gelernte konnten sie dann in zwei Scrimmages (gemeinsamen Vorbereitungsspielen) gegen die Hannover Stampeters und Wolfsburg Blue Wings anwenden. Hierbei blickt Headcoach Nils Schreiner zufrieden auf die bisherige Vorbereitung: „Die Scrimmages kamen genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Spieler konnten uns Coaches bei den beiden Spielen überzeugen. Gerade gegen Wolfsburg, eine Mannschaft, die eine Liga über uns spielt, konnten wir zeigen, dass wir mithalten

können. In der restlichen Vorbereitung und an unserem „Day-Camp“ werden wir noch an ein paar Kleinigkeiten arbeiten, um beim ersten Spiel unsere Bestleistungen abrufen zu können.“

Auch das Junioren-Team durfte bereits seinen ersten Test absolvieren. Die 18 Jungen und Mädchen trafen auf die Hamburg Ravens. In freundschaftlicher Atmosphäre trainierten die Positionsguppen zusammen, aber auch eine kleine Spielsimulation durfte nicht fehlen. Auch wenn die Ravens ein starker Gegner waren, konnten die Frischlinge ihre ersten Touchdowns erzielen. Die Mannschaft um Trainer Maximilian Franke und Eike Dittmers freut sich jederzeit über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Interessierte im Alter von acht bis 16 Jahren können sich per Mail bei max@razorbacks.de melden oder auch beim „Sparkassen Flag-Football-Camp“ im August in den Sport hineinschnuppern.



Die Saison startet für beide Mannschaften am 4. Mai mit Spielen gegen die Hamburg Ravens. Während die Junioren um 11 Uhr ihr Debüt feiern, steht der Kickoff der Herren um 15 Uhr an. Beide Spiele finden auf dem Homefield Am Grasweg 27 in Lüneburg statt. Es wird an diesem Tag ein Rahmenprogramm für die ganze Familie stattfinden, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über die Razorbacks, die Spiel- und Trainingszeiten gibt es auf der Homepage www.razorbacks.de. (LRB)



Stolz trotz Endspiel-Niederlage: Die SVG holte Silber im CEV Cup, dem zweitwichtigsten europäischen Vereinswettbewerb

EINE SAISON FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER

Volleyballer der SVG Lüneburg holen Silber (CEV Cup) und Bronze (Bundesliga)

Für die SVG Lüneburg ist die Volleyballsaison 2023/24 inzwischen Geschichte, und sie hat dabei Geschichte geschrieben: Auf europäischer Ebene noch ein Newcomer, stieß der Verein bis in die Endspiele des CEV Cups, zweitwichtigster Vereins-Wettbewerb des Kontinents, vor.

Dass die LüneHünen dort dann gegen den polnischen Spitzenclub Asseco Resovia Rzeszów zweimal verloren (0:3, 0:3), war absehbar und von Spielern, Trainern und Fans schnell verdaut – Polen und Italien sind schließlich in dieser Sportart die klar dominierenden Ligen, deren Vereine noch einmal auf einem ganz anderen Level spielen. Und zumindest im Rückspiel in Rzeszów zeigte die Mannschaft von Chefcoach Stefan Hübner in engen Sätzen, dass sie auch so einem Gegner Paroli bieten kann. Das 25:27 im Eingangssatz lobte Hübner denn auch als „wohl das Höchste, das wir in dieser Saison gezeigt haben“. So hatte die Silbermedaille durchaus einen goldenen Glanz für den Verein.



Bronze in der Bundesliga gab es für die SVG bereits zum sechsten Mal in zehn Jahren

Und passend zum Jubiläum der zehnjährigen Bundesliga-Zugehörigkeit holten Kapitän Jesse Elser & Co. dann noch Bronze in der Liga, schieden dort in den Playoffs (Modus: „best of 5“) erst im Halbfinale gegen Titelverteidiger Berlin durch drei 1:3-Niederlagen aus. Dieses Level erreichte die SVG

erleben will, sollte diesen sicheren Weg also ebenfalls online (tickets.svg-lueneburg.de/produkte) wählen. Für einige Spieler geht es zuvor aber noch zur Nationalmannschaft ihrer Länder wie für den Kanadier Xander Ketrzynski, der wie Röhrs auf ein Olympia-Ticket hofft. (SVG)

bereits zum sechsten Mal in diesen zehn Saisons. Die Medaillensammlung, zu der ja auch dreimal Silber für Endspiele im deutschen Pokal zählt, wird also immer länger. Und irgendwann soll dann auch mal der erste Titel her...

Erfolg ruft natürlich auch die zahlungskräftigere Konkurrenz auf den Plan. So haben sieben Spieler die SVG, die mit der Rolle eines Ausbildungsvereins leben muss, das Trikot endgültig ausgezogen und wechseln teils ins Ausland wie Nationalspieler Erik Röhrs – der potenzielle Olympia-Teilnehmer nimmt ein Angebot aus Italien wahr. Zudem gingen Jesse Elser, Maxwell Elgert, Yann Böhme, Matthew Knigge, Hannes Gerken und Matt Sliwinski. Ihre neuen Vereine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Am neuen Kader wird nun fleißig gebastelt, auch da ist aber noch nichts offiziell. Sicher ist jedoch, dass die nächste Saison bereits am 20./21. September beginnt, sechs Wochen früher als zuletzt. Und dafür sind schon mehr als 700 Dauerkarten verkauft – wer die Atmosphäre in der LKH Arena

INTERSPORT[®]
FRIEDRICH
 Ihr starker Partner in Lüneburg

HARMONIEN FÜRS HERZ

SINGEN IM CHOR IST WEIT
MEHR ALS EIN HOBBY

Singen im Chor ist mehr als nur ein Hobby; es ist ein therapeutisches und gemeinschaftliches Erlebnis. Regelmäßige Chorproben bieten den Teilnehmern eine wertvolle Auszeit vom Alltagsstress. Studien belegen, dass das Chorsingen positive Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit hat, von der Stärkung des Immunsystems bis zur Verbesserung der mentalen Stärke.

Singen ist eine Therapie, eine Medizin ohne Nebenwirkungen, die das Herz öffnet und die Seele streichelt. Forscher haben festgestellt, wer zehn bis 15 Minuten bewusst und laut singt, bringt sein Herz-Kreislauf-System in Schwung. Durch die tiefe Atmung beim Singen wird die Sauerstoffsättigung erhöht. Außerdem sinkt der Blutdruck, der Puls wird langsamer und macht den Sänger ruhiger und entspannter. Sogar die Pupillen werden beim Singen häufig kleiner.

Auch die Abwehrkräfte werden beim Singen gestärkt. Das belegt eine Studie des Instituts für Musikpädagogik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Die Speichelproben von Chormitgliedern zeigten einen Anstieg der Immunglobuline A. Diese Eiweiße bilden an den Schleimhäuten einen Schutz gegen Krankheitserreger.

Und jeder, der schon einmal aus voller Kehle gesungen hat, weiß: Singen macht einfach glücklich. Wissenschaftlich ist das mit dem Hormoncocktail zu erklären, den Menschen dann ausschütten: Glückshormone wie Endorphine, Serotonin und Dopamin werden freigesetzt, während Stresshormone wie Cortisol abgebaut werden. Nach kurzer Zeit produziert das Gehirn beim Singen Oxytocin, das Bindungshormon, das beim Streicheln von Tieren, bei der Geburt eines Kindes und beim Sex ausgeschüttet wird. Deshalb bauen Sänger innige Beziehungen zueinander auf. Im Chor hat dieses Hormon eine noch stärkere Wirkung, als wenn jemand allein singt. Sängerinnen und Sänger finden nicht nur zu einer tiefen Entspannung, sondern auch zu einem unbeschreiblichen Glücksgefühl.

ER KANN EIN LIED DAVON SINGEN

Dr. Franz Peter Schmitz, erster Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes Lüneburg, erklärt die Bedeutung des Chorgesangs: „Ich habe schon mein ganzes Leben lang gesungen – in der Familie zur Gitarre mit Freunden und auch für mich alleine. Das Singen im Chor ist allerdings eine ganz spezielle Form des Gesangs, der durch die Mehrstimmigkeit eine wunderbare Klangfülle erzeugen kann. Singen im Chor bedeutet: Gemeinschaft, musikalische Herausforderungen, Arbeiten in Richtung auf ein gemeinsames Ziel, das Glück, anderen Freude vermitteln zu können.“

Wissenschaftlich untermauert wird dies durch zahlreiche Studien, die belegen, wie vielfältig

die positiven Auswirkungen des Chorsingens auf die Gesundheit und Psyche sind. Vom Immunsystem bis zur mentalen Stärke, vom Herz-Kreislauf-System bis zur emotionalen Balance – Singen wirkt ganzheitlich und ist gleichzusetzen mit einer leichten sportlichen Betätigung.

Das Singen im Chor bringt auch Herausforderungen mit sich. Dr. Franz Peter Schmitz erzählt: „Wir hatten 2018 mit einem großen Projektchor die Carmina Burana einstudiert. Die Generalprobe war gar nicht gut verlaufen, aber alle Mitwirkenden brannten darauf, das Konzert zu einem großen Erfolg zu machen. Im vollbesetzten Libeskind-Auditorium der Leuphana Universität lief es dann bei der Aufführung wie von selbst; nachdem die ersten Klippen gut gemeistert waren, gelang alles Weitere wie ein Rausch. Nachdem der letzte Ton verklungen war, herrschte in dem großen Auditorium zunächst totale Stille, dann brandete tosender Beifall auf. So viele Menschen mit dieser Aufführung begeistert zu haben, erzeugte in mir ein unvergessliches Glücksgefühl.“

EINE UNIVERSELLE SPRACHE

Singen ist eine universelle Sprache, die weit über die Bühnen und Chorräume hinausreicht. Egal, ob jemand beim Autofahren oder unter der Dusche nur für sich singt oder summend über den Lüneburger Wochenmarkt schlendert. Singen macht gute Laune und jeder Ton trägt zur Lebensfreude bei. In der Region Lüneburg gibt es zahlreiche Chöre mit unterschiedlichsten musikalischen Schwerpunkten. Vom klassischen Kirchenchor bis hin zu modernen Pop-Ensembles, jeder kann das Genre finden, das zu seiner Stimme passt. Auf der Seite des Kreis-Chorverbandes Lüneburg e.V. finden Interessenten unter dem Reiter „Mitglieder“ eine Liste mit vielen Chören und deren Ansprechpartnern in der Region: <https://kcv-lueneburg.de/der-kreis-chorverband/mitglieder/>. Offene Singveranstaltungen laden dazu ein, ganz unverbindlich in die Welt des Gesangs einzutauchen.

In den vergangenen Jahren hat sich ein neuer musikalischer Trend entwickelt, der umgangssprachlich „Rudelsingen“ getauft wurde. Diese Veranstaltungsform hat in vielen Städten schon einen so großen Anklang gefunden, dass sie alle paar Wochen angeboten werden und häufig schnell ausverkauft sind.

Beim offenen Singen für alle versammeln sich Menschen unterschiedlicher Gesangsfähigkeiten um eine Live-Band. Die Texte der Lieder werden auf großen Leinwänden angezeigt, so dass jeder mitsingen kann. Der Frontmann führt durch das Programm und motiviert die Sänger und Nicht-Sänger zum Mitsingen. Er sorgt für jede Menge Spaß, so dass die Teilnehmer mitgerissen werden. Dieses Format fördert das Gemeinschaftsgefühl und macht die Freude am Singen für jeden zugänglich.

JEDER KANN SINGEN

Singen ist eine Fähigkeit, die in jedem von uns steckt. Viele zögern, ihre Stimme zu erheben, aus Angst, sie könnten nicht gut genug sein. Doch im Chorgesang kommt es gerade auf die Vielfalt und das Zusammenspiel der Stimmen an, nicht auf perfekte Sololeistungen. In einem Chor verschmelzen die individuellen Stimmen zu einem harmonischen Ganzen, und oft ist kaum eine einzelne Stimme herauszuhören. Diese kollektive Dynamik macht den Chor zu einem idealen Ort für alle, die gerne singen möchten, sich aber vielleicht nicht trauen, allein im Rampenlicht zu stehen. Offene Singveranstaltungen oder Chorproben bieten eine wunderbare Gelegenheit, in einer unterstützenden Umgebung die eigene Stimme zu entdecken und die Freude am Singen zu erleben.



Dr. Franz Peter Schmitz

Das gemeinsame Singen im Chor endet nicht nur mit dem letzten Ton der Probe. Die positiven Effekte des Chorsingens, wie die verbesserte emotionale Balance und die erhöhte Lebensfreude, wirken weit über die Probezeit hinaus. Die positive Erfahrung macht Lust auf mehr. Kein Wunder, dass viele Menschen ihrem Chor jahrzehntelang treu bleiben und kaum eine Probe verpassen. (AW)



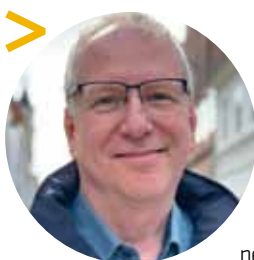
MEIN HIGHLIGHT



Lüneburg – ein einziges Baudenkmal, eine Stadt wie im Bilderbuch.

So schwelgen Einheimische und Besucher unisono. Und so fällt es tatsächlich ungeahnt schwer, die Frage nach dem persönlichen Highlight in Lüneburg zu beantworten.

Wir haben trotzdem gefragt und bei unserem Rundgang durch die City folgende Antworten erhalten:



Mein Lüneburger Highlight ist einfach, die Innenstadt bei schönem Wetter genießen zu können. Ich kann mich jeden Tag aufs Neue darüber freuen.

Lars Strehse (59), aus Lüneburg, Chef von AGL und Lüneburger Hafen



Ich liebe die Stadt an allen Ecken und kann mich immer wieder daran erfreuen, was für tolle Sachen sie doch zu bieten hat. Die Musik im Café Klatsch zum Beispiel, oder die vielen lokalen Bands, die zum Stadtfest auftreten.

Hilde Unkrig (71), Pensionärin aus Lüneburg



Für mich ist das Flair der Stadt das absolute Highlight. Ich kann es jeden Tag auf meinem Weg zur Arbeit – einmal quer durch die City – genießen.

Thomas Schröter (58), Baufinanzierungsspezialist aus Lüneburg



Ich freue mich darüber, dass Lüneburgs Gesicht immer noch von der Vielfalt des stationären Handels, von kleinen Geschäften und Boutiquen und den Menschen dahinter geprägt ist. Das Gesamtbild macht's.

Jens Harnett (63), Modeberater bei einem Herenausstatter aus Rullstorf



Mein Highlight: Sommertags irgendwo am Alten Kran oder am Stintmarkt sitzen und aufs Wasser schauen!

Ingrid Diersen-Röttger, Bankkauffrau aus Amelinghausen



Ein einzelnes Highlight kann ich gar nicht benennen. Ich genieße das Flair, wenn ich durch die Stadt gehe, freue mich über die vielen bekannten Gesichter. Muss aber sagen, dass die Stimmung der Menschen noch nicht wieder bei dem Punkt „vor Corona“ angelangt ist.

Steffen Keulig (57), Filmemacher aus Melbeck

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: AM BERGE



HIER KÖNNT IHR ABTAUCHEN!

STADTLICHTER GIBT EUCH EINEN ÜBERBLICK
ÜBER DIE SCHÖNSTEN FREIBÄDER DER REGION,
DAMIT AUCH JEDER DAS FREIBAD FINDET,
DAS IHM UND SEINEN BEDÜRFNISSEN AM
MEISTEN GERECHT WIRD.

FREIBAD HAGEN

Saisonstart: Donnerstag, 2. Mai

Besonderheiten: Drei separate Becken, darunter das größte Schwimmbecken der Region mit acht Bahnen und 50 Metern Länge, ein Sprungbrett am Drei-Meter-Turm, Nichtschwimmerbecken mit 25 Meter langer Breitrutsche und vielen Wasserspielen, dreiteiliges Spielecken für Kleinkinder zum Planschen, Matschbecken mit Wasserpumpe
Freizeitbereich: Platz zum Entspannen, Spielen und Sporttreiben auf 40.000 Quadratmetern Grünfläche, Beachvolleyball- und Beachsoccer-Feld, großer Spielplatz und Imbiss mit Sitzplätzen im Strandsand



FREIBAD HAGEN LÜNEBURG

WALDBAD SALZHAUSEN

Saisonstart: 1. Mai, freier Eintritt am Eröffnungstag, Saisonkarten ab sofort online erhältlich

Besonderheiten: Großes Kombibecken, Nackendusche, Wasserfall, Massagedüsen, Sprunganlage (1,3,5 Meter), Waterclimbing-Anlage, Breitwellenrutsche, Kleinkinderbereich mit großem Sonnenschirm, Unterwasser-Scooter, Walk On Waterball auf Anfrage
Freizeitbereich: Strandkörbe, Slackline, Kinderspielplatz, Tischtennisplatten, Beachvolleyballfeld, große Liegewiese, Sonnendeck, Kiosk
Events: Schwimmkurse, Meerjungfrauen-schwimmen, Schnuppertauchen, Tauchausbildung, Rettungsschwimmer-Ausbildung, Aqua-Running und Aqua-Fitness, Nasse Nacht, Ferienaktionen



Am Waldbad 9
21576 Salzhausen
Tel.: 04172/962484
www.salzhausen.de/waldbad



Waldbad Salzhausen



Mehr Infos gibt's hier!

Jahreskarten gibt's ab sofort auch online!

BIO Naturerlebnisbad Boizenburg/Elbe

Boizestraße 5, 19258 Boizenburg/Elbe

BADEN – SPIELEN – ENTSPANNEN

Das Naturerlebnisbad im Ortsteil Schwartow und der anliegende Freizeitplatz bieten ideale Möglichkeiten einer aktiven Freizeitgestaltung.

Alle Besucher sind immer wieder begeistert von den zahlreichen Angeboten und der hervorragenden Wasserqualität.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai bis September:
täglich 10 bis 20 Uhr



NATURBAD BOIZENBURG

Saison: 13. Mai bis 15. September

Besonderheiten: separater Kinderteich, Sprungfelsen, Kinderrutsche

Freizeitbereich: Beach-Volleyball-Feld, große Liegewiese, Kiosk, Spielplatz, Tischtennis

Events: Auftaktveranstaltung am 12. Mai, 10-17 Uhr mit dem Schiffsmodellclub Bergedorf, Floriantreff 22. bis 25. August



FREIBAD LAUENBURG

Saison: Alle aktuellen Infos zur Badesaison vom 4.5. bis 8.9.24 unter www.versorgungsbetriebe-elbe.de/freibad, Kontakt freibad@versorgungsbetriebe-elbe.de **Besonderheiten:** Eines der wärmsten Bäder der Region mit 70m-Wasserrutsche, Whirlpools, Familien- und Kleinkindbereich, Sprungtürmen, Liegewiese, Strandmöbel. **Freizeit:** Schwimmkurse; neu ab 15.5.: Mi und Do Aquafitness & Aquajogging, Volleyball, Tischtennis **Veranstaltungen:** 4. 5. Saisoneroöffnung, 1. 6. Totenkopfschwimmen/Teil 1, 30. 6. Fitnessstag, 19. 7. Start in die Sommerferien, 8. 8. Sommerolympiade, 31. 8. Totenkopfschwimmen/Teil 2, 14. 9. Hundebadetag

WIR ÖFFNEN
**AM 4. MAI 2024
UM 10 UHR**

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band **ELBGROOVE**

FREIER
EINTRITT IM
FREIBAD
LAUENBURG
ZUM
SAISONSTART

ERHOLUNG PUR
IM BADEPARADIES

NEU IN 2024:
AQUA-JOGGING &
AQUA-FITNESS

FREIBAD LAUENBURG

versorgungsbetriebe-elbe.de/freibad



avacon



GESUNDHEITSHOLDING
LÜNEBURG



HOLZ
HERBST

PhysioPlus



EISENVATER & STITZ
HAUSTECHNIK



Die Gesundheitswerker!



Johann und Erika
LOEWE
Stiftung



natürlich dabei...
MAACK HOLZBAU GMBH
Natur & Fortschritt unter einem Dach



DAS BUSINESS LÄUFT IN LÜNEBURG

Lüneburgs größte Sportveranstaltung: 14. Lüneburger Firmenlauf

Am Freitag, 7. Juni sind wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreicher Firmen, Behörden und anderer Institutionen auf den Beinen, um auf die 6,36 Kilometer lange Strecke des ADAC-Fahrsicherheitszentrums in Embsen zu gehen. Dann startet der 14. Lüneburger Firmenlauf, seit 2008 die größte Sportveranstaltung in und um Lüneburg. Das Motto heißt auch in diesem Jahr „Das Business läuft in Lüneburg“. Wie im vergangenen Jahr werden wieder rund 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dem Event erwartet.

HINTERGRUND

Seit 2008 veranstaltet die Lüneburger fitwerft immer zum Sommeranfang den Firmenlauf. Hinter dem Sport-Event steht der Gedanke, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, wenn Kolleginnen und Kollegen gemeinsam für ihr Unternehmen eintreten. Für unzählige Firmen und Mitarbeitende ist

der Firmenlauf inzwischen ein willkommener Termin geworden, um mit viel Spaß an der Sache für ein gemeinsames Ziel zu trainieren. Der Teamgeist und die Motivation, die der Firmenlauf durch den gemeinsamen Erfolg außerhalb des Arbeitsalltags in ein Unternehmen bringt, wirken noch lange nach, wenn die Veranstaltung vorbei ist.

Die Strecke sollte auch Sportmuffel nicht abschrecken, denn die individuelle Schnelligkeit spielt bei dem Event weniger eine Rolle als der Teamgeist sowie der gesundheitliche Aspekt. Außerdem setzt das Verfolgen eines gemeinsamen Zieles oft ungeahnte Kräfte frei! Dazu tragen auch nicht zuletzt die vielen Familienangehörigen, Freunde und Bekannten bei, die zum Anfeuern und gemeinsamen Feiern an die Strecke kommen. „Rund“ macht ein umfangreiches Rahmen- und Kinderprogramm diesen sportlichen Event.





WEITERE INFOS
<https://fitwerft.de/>

ABLAUF

Die Strecke der Läuferinnen und Läufer ist ein Rundkurs von dreimal 2,21 Kilometern, also insgesamt 6,36 Kilometer. Walkerinnen und Walker laufen insgesamt vier Kilometer und starten zwar auch auf dem ADAC-Gelände, laufen dann aber um das Gelände herum und durch das Off-Road-Gelände zurück. Das Warm-Up beginnt für beide Läufe (Walking und Running) um 18:40 Uhr vor der Bühne am Hauptgebäude des ADAC-Fahrsicherheitszentrums. Um 19 Uhr wird gestartet, die Walkerinnen und Walker starten im zweiten Startblock hinter den Läuferinnen und Läufern. Achtung: Nordic-Walking-Stöcke sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet! Für die kleinen Läuferinnen und Läufer gibt es einen Kinderlauf auf der Kartbahn, die 800 Meter lang ist. Die Kinder können so viele Runden laufen, wie sie möchten. Treffpunkt ist um 17:45 Uhr auf der Kartbahn vor der Eventhalle, Start ist um 18 Uhr an der Start- und Ziellinie. Am Kinderlauf teilnehmen können alle Kinder von drei bis 14 Jahren. Eine Mindestteilnehmerzahl pro Team gibt es nicht.

ANMELDUNG

Ein Team besteht aus mindestens zwei Mitarbeitenden eines Unternehmens. Ein Teamcaptain meldet seine Läuferinnen und Läufer online an und ist der Ansprechpartner. Die Anmeldung ist online bis zum 3. Juni möglich. Danach kann die Anmeldung nur noch am Tag der Veranstaltung bis 17 Uhr

am fitwerft-Infostand in der Eventhalle in Embsen angenommen werden.

ANFAHRT

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl bittet der Veranstalter darum, nach Embsen Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit dem Fahrrad oder E-Bike zum Firmenlauf zu kommen! So sind auch im vergangenen Jahr einige Teams gemeinschaftlich in gemieteten oder Firmenbussen angereist. Für die Anreisenden mit E-Bike gibt es vor Ort eine E-Bike-Ladestation!

WERTUNG

In der Einzelwertung zählen der schnellste Mann und die schnellste Frau, in der Teamwertung gibt es verschiedene Kategorien:

Das größte Team: Gewertet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Firma, die ins Ziel kommen.

Das schnellste Team: Gewertet werden die vier schnellsten Läuferinnen oder Läufer eines Teams.

Das „BestAger“-Team: Gewertet werden die vier ältesten Teilnehmerinnen oder Teilnehmer eines Teams.

Das kreativste Team: Eine Jury entscheidet während des Laufs über das Outfit, den Bezug zur Firma und die Präsentation auf der Laufstrecke.

Beim **Kinderlauf** ist jedes Kind ein Sieger. Am Zielpunkt erhält jede kleine Teilnehmerin und jeder kleine Teilnehmer eine Medaille. (JVE)



AMP | STEUERN
 WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
 RECHT

k|körper + kraft |

| physiotherapie | chiropraktik | training | heilpraktik | massagen |

DIERKES PARTNER
 WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWALT

Freizeit
 mobil erleben



FREDWEDDERIEN
 KÜCHENSTUDIO



Lünestrom



FRIEDE | **LKH**
 BAUZENTRUM

HiRi
 ...wenn Ideen gefragt sind

Sell & More
 Promotion Services

Autohaus **S+K** | **Handelshof**
 ...geht nicht gibt's nicht

Almased

**AKTIV
 IN ADENDORF**

fitwerft
 IHR GESUNDHEITS-COACHING

**Zapke
 Verpackungen GmbH**
 DA IST ZUKUNFT DRIN!

BRÜCKEN FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT
 Psychiatrische Klinik Uelzen | Die Brücke Uelzen

ELEKTROTECHNIK LÜNEBURG GMBH
 ...Elektrotechnik von der Projektierung bis zur Ausführung



SAMMLE DEN MOMENT

Sammele die schönsten Blumen des Sommers und presse sie anschließend mit dieser süßen Blumenpresse Ängsfälla Klein. Eine einfache Möglichkeit, ein einzigartiges Deko-Element zu schaffen, das das ganze Jahr über an eine herrliche Blumenwiese erinnert! **Blumenpresse Ängsfälla Klein, Acrylglas, Maße: 6,5 x 9,5 x 2 cm, 29,95 €**

→ GESEHEN BEI www.coolstuff.de

RAFFINIERT

Mit Leichtigkeit und Eleganz präsentiert sich die neueste Kreation Veli Aurea. Dieses wunderschöne „Goldstück“ ist als Decken- und Pendelleuchte in den Größen L und M erhältlich. Für die Pendelleuchte ist ein transparentes oder rotes Kabel möglich. Der Magnetverschluss erleichtert die Installation und Reinigung sowie das Wechseln des Leuchtmittels.

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



ERINNERUNGSSCHMUCK ALS ALLTAGSBEGLEITER

Trauer zu bewältigen ist ein Prozess, für den betroffene Hinterbliebene Zeit brauchen. Besondere, auch symbolische Erinnerungsstücke können helfen, dem Schmerz beizukommen. Trauerschmuck ist eine Möglichkeit, dem Verstorbenen während des Alltags in Gedanken nahe zu sein: Haare, Blüten oder Asche können in einer dauerhaft verschlossenen Kammer der Schmuckstücke enthalten sein. Ärzte raten Trauernden darüber hinaus zu einem Austausch über ihre Emotionen, um das Erlebte zu verarbeiten.

→ GESEHEN AUF www.nano-erinnerungsschmuck.de

FREDWEDDERIEN
 KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
 Artlenburger Landstraße 16
 (B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa 10.00 - 16.00 Uhr



EIN GUTES GEFÜHL

Auch in Zeiten großflächiger WLAN-Ausbreitung kann es Outdoor-Enthusiasten passieren, dass sie „kein Netz“ haben. Hier kann moderne, aber erschwingliche Satellitenkommunikation zum Einsatz kommen und für ein gutes Gefühl der Sicherheit sorgen. Das Satellitenkommunikationsgerät von Zoleo nutzt das Iridium-Satellitennetzwerk und bietet eine weltweite Abdeckung. Per Zwei-Wege-Messaging kann man mit Smartphone oder Tablet über eine App Nachrichten senden und empfangen und über eine SOS-Funktion eine 24/7-Notrufzentrale alarmieren.

→ GEGEHEN AUF www.zoleo.com/de-de



RAUS IN DEN GARTEN!

Zum Start der Gartensaison hat das Lagerhaus eine große Auswahl an Gartenmöbeln aus Teakholz und wetterbeständige Geflechtmöbel im Angebot. Teakholzmöbel sind durch ihre Witterungsbeständigkeit optimal für Garten und Terrasse geeignet und bestechen durch ihre zeitlose Eleganz, die Geflechtmöbel sind leicht, stabil und umweltverträglich. Viele schöne Wohnaccessoires ergänzen das Sortiment im Lagerhaus.

→ GEGEHEN BEI **Lagerhaus Bardowick**

Daimlerstraße 2 · Bardowick · Tel (0 41 31) 26 61 62 · www.lagerhaus-teak.de

L **LAGERHAUS**
LEBENS- & WOHNKULTUR



Lös Dein E-Rezept ganz einfach bei wir leben ein – auf Papier, digital oder direkt von Deiner elektronischen Gesundheitskarte!

Mehr Informationen zum E-Rezept:
www.wirleben.de/e-rezept



Dein Gesundheitspartner Persönlich • Nah • Vor Ort

1 x in Bardowick
Hamburger Landstraße 69

4 x in Lüneburg
Feldstraße 2 a,
Häcklinger Weg 66,
Moldenweg 18,
Soltauer Straße 6 a

1 x in Geesthacht
Buntenscamp 5 a

1 x in Marschacht
Elbuferstraße 86 a

1 x in Hohnstorf
Am Sportzentrum 4

2 x in Winsen
Bahnhofstraße 67,
im Luhepark (Löhnefeld 10)



www.wirleben.de



Natur pur ...

REGIONALES FRISCH AUF DEN TISCH

Heimische Erzeugnisse sind angesagt! Immer mehr Verbraucher achten beim Einkauf auf Lebensmittel aus der Region. Aus gutem Grund, regionale Lebensmittel bieten einige Vorteile:

Saisonware: Obst und Gemüse kann nur dann aus der Region angeboten werden, wenn es auch Saison hat. Das Obst und Gemüse kann also in Ruhe ausreifen und kommt dann in der Region schneller und frischer in den Handel.

Kurze Transportwege: Regionale Lebensmittel haben kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher. Ökologische Vorteile bringt dies aber nur, wenn auch die Rohstoffe aus der Region stammen und nicht nur die Verarbeitung hier stattfindet.

Stärkung der regionalen Wirtschaft: Regional einkaufen heißt auch, die Betriebe und Strukturen vor Ort unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern.



REGIONAL IST SPITZE

Ein umfassendes Sortiment an Bio-Lebensmitteln, in den Frischebereichen natürlich vorrangig bestückt mit heimischen Erzeugnissen: Gemüse, Früchte, Frischfleisch und Wurst, Antipasti, Fleischersatzprodukte, Backwaren, außerdem Lüneburgs größtes Bio-Käse-Sortiment. All das bietet Verian Pienka mit seinem engagierten Team bereits seit rund 20 Jahren an dieser Stelle an. Nicht nur Vegetarier und Veganer kaufen hier gern, vielmehr sind alle, die sich bewusst und gesund ernähren wollen, hier an der richtigen Adresse und begeisterte Kunden.



BIOMARKT VITALIS

Verian Pienka · Vor dem Bardowicker Tore 35 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 40 83 33
www.biomarkt-vitalis.de
Mo-Fr 8-19:30 Uhr, Sa 8-18 Uhr



SPARGEL? NATÜRLICH VON STRAMPE!

Wer regional und erntefrischen Spargel sowie fruchtige Beeren sucht, ist auf dem Spargelhof Strampe in Neetze genau richtig. Seit mehr als 60 Jahren steckt der Familienbetrieb seine ganze Leidenschaft und Hingabe in die Produktion seines grünen und weißen Spargels. Der Hof ist jedoch nicht nur „grün und weiß“ – auch Heidelbeeren, Erdbeeren und Himbeeren dürfen sich jedes Jahr frisch geerntet in die Verkaufsstände einreihen. Die selbst erzeugten Produkte lassen sich neben den regionalen Verkaufsständen auch im Hofladen und dem Hofcafé erwerben. Ein Besuch lohnt sich immer!



STRAMPES HOF LADEN

Lüneburger Landstraße 1
21398 Neetze
Tel. (05850) 1331
www.spargelhof-strampe.de



SAISONAL & HEIMISCH BEVORZUGT

Spaß daran, neben den tausenden Artikeln eines Vollsortiment-Marktes besonders auch Heimisches zu präsentieren, haben Warenhausleiter Jens Mellenthin und sein 65 Mitarbeitende zählendes Team. Spargel, Kartoffeln, Pilze, Gurken und weiteres Gemüse aus regionalem Anbau, Obst, Säfte, aber auch Besonderheiten wie Gin und andere Spirituosen, feine Backwaren und Kekse aus der Confiserie Dr. Scholze gehören ebenso dazu. Einfach mal mit offenen Augen durch das Haus am Bilmer Berg stromern und lecker überraschen lassen.



FAMILIA WARENBAUS

Auf den Blöcken 7/ Bilmer Berg
21337 Lüneburg
Tel (0 41 31) 85 68 - 0
Mo-Sa 8-20 Uhr



EIN KLEINES PARADIES

Der Hof an den Teichen ist ein junger Bauernhof am grünen Stadtrand der Hansestadt Lüneburg im Ortsteil Rettmer. Wo einst Ziegel gebrannt wurden, ist ein kleines Paradies für bedrohte Nutztiere sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie entstanden. Die Themen Zeit, Natur, Freiraum und Geschmack sind hier eine echte Herzensangelegenheit. Auf dem Arche-Betrieb gibt es unter anderem Bunte Bentheimer Schweine, Weiße hornlose Heidschnucken und Thüringer Waldziegen zu sehen. Im Hofladen werden die mit Hand und Herz produzierten Produkte verkauft sowie Jungpflanzen und saisonales Obst und Gemüse. Das Hofcafé lädt am Wochenende zu Pausen und Genuss nach spannenden Entdeckungstouren ein.



HOF AN DEN TEICHEN

Heiligenthaler Straße 1 · 21335 Lüneburg
www.hofandenteichen.de
E-Mail info@hofandenteichen.de



HEIMISCHE QUALITÄT

Der Handelshof als Lieferant der hiesigen Gastronomie legt besonderen Wert darauf, seinen Kunden Vielfalt und Frische anzubieten. Dazu gehört auch ein breites Sortiment an Erzeugnissen aus heimischen Betrieben, denn diese werden von den Gästen gezielt nachgefragt, weil es nicht nur nachhaltig ist, sondern auch ein Qualitätsbeweis, wenn ein Erzeuger mit seinem Namen dafür steht. Das gilt nicht nur für Stint, Spargel oder Schinken, sondern auch für das, was die beginnende Grillsaison dem Grillprofi an Ideenreichtum abverlangt. Exklusiver Schweinefleischtyp: The Duke of Berkshire.



HANDELSHOF LÜNEBURG

Großhandel
Bessemerstraße 11 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 280-0
www.handelshof.de
Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7-18 Uhr



EINKAUFEN, ENTSPANNEN - GENIEßEN

Einfach mal die Seele baumeln lassen und Handgemachtes genießen: Seit mehr als 15 Jahren verwöhnt das Team der ObstScheune Tätendorf um Familie Reinhart seine Besucher mit Leckerem aus der eigenen Küche und Backstube. In Tätendorf, an der B 4 zwischen Lüneburg und Uelzen, erwartet die Gäste ein kulinarischer Mix, der einen Ausflug lohnenswert macht: Von Obst aus eigenem Anbau, wie Erdbeeren, Kirschen, Äpfel oder Birnen, über hausgebackene Kuchen und Torten, Frühstück und Mittagstisch aus saisonalen und regionalen Klassikern bis hin zu tollen Geschenk-artikeln für jeden Anlass. Das Team freut sich auf seine Gäste.



OBSTSCHAUENE TÄTENDORF

Uelzener Chaussee 4 · 29576 Barum
Tel. (0 58 06) 12 47 · Täglich geöffnet von 9-18 Uhr
(Verkauf an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)
www.obstscheune-an-der-b4.de

SPARGELSUPPE

ZUTATEN:

(etwa 4 Portionen)

750 g weißer Spargel

250 g mehligkochende Kartoffeln

2 EL Speiseöl

500 ml Gemüsebrühe

150 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

etwas Zucker

etwas Zitronensaft

4 EL Schnittlauchröllchen

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

VORBEREITEN:

Spargel schälen und in etwa 2 cm lange Stücke schneiden. Kartoffeln schälen und in Stücke schneiden.

KOCHEN:

Öl in einem Topf erhitzen. Spargel und Kartoffeln darin etwa 10 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten, dabei gelegentlich umrühren. Etwa 4 EL Spargelstücke herausnehmen und für die Einlage beiseitestellen. Brühe zugießen, aufkochen und 10 bis 15 Minuten mit Deckel bei schwacher Hitze kochen. Dann die Spargelsuppe pürieren und passieren.

ABSCHMECKEN:

Crème fraîche und Spargelstücke unterrühren. Die Spargelsuppe mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft abschmecken und mit den Schnittlauchröllchen anrichten.

REZEPT-TIPPS:

- Frisches Ciabatta zur Spargelsuppe servieren.
- Die Spargelsuppe mit Crème-fraîche-Kleckschen und in Streifen geschnittenem Schinken servieren.

WILDKRÄUTER- KNÖDEL



ZUTATEN FÜR 8 KNÖDEL:

**100 g frische Kräuter, etwa Giersch,
Bärlauch oder Brennessel**
4 altbackene Brötchen
1 Zwiebel
2 Eier
150 ml Milch
etwas Butter oder Öl
Pfeffer und Salz

ZUBEREITUNG:

Brötchen in Wasser einweichen und danach in kleine Stücke schneiden. In einer Schale Milch und Eier mischen, mit Pfeffer und Salz würzen. Zwiebel fein hacken und in etwas Butter oder Öl glasig dünsten. Eiermilch und Zwiebeln mit Brötchenwürfeln mischen und beiseitestellen. 100 g Kräuter waschen, klein schneiden und der Brötchenmasse beifügen. Großen Topf mit Salzwasser aufsetzen und aufkochen. In der Zwischenzeit Brötchenmasse mit den Händen durchkneten, bis alle Zutaten miteinander verbunden sind und sich daraus Knödel formen lassen. Acht Knödel formen, ins siedende Wasser geben und bei geringer Hitze etwa eine Viertelstunde gar ziehen lassen. Zu den Knödeln passen eine fruchtige Tomatensoße, Spinat oder buntes Gemüse mit Rahmsoße und geriebenem Käse. (djd-k)

EXTRA-TIPP: Im Sommer sind unsere Wälder reich an Beeren, Blättern, Blüten und Pilzen, die sich in der Küche verwenden lassen. Gesammelt werden dürfen die Köstlichkeiten in kleinen Mengen für den Eigenbedarf.

WEITERE REZEPTIDEEN: www.pefc.de



JULIA VELLGUTH
Redakteurin



Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen – ein persönliches Buch

HAMI NGUYEN

DAS ENDE DER UNSICHTBARKEIT

LEHRREICH Wie fühlt es sich an, aufgrund seines Aussehens ausgegrenzt zu werden? Wie kann eine Familie in Deutschland ankommen, wenn sie auf gepackten Koffern leben muss, in der Angst, abgeschoben zu werden? Wie kann ein Kind einfach Kind sein, wenn die ersten Erinnerungen geprägt sind von Sorge, Scham und Traurigkeit? Wenn es nicht im Kindergarten war, kein eigenes Bett besaß? In diesem persönlichen Buch verhandelt Hami Nguyen die Themen Rassismus und Klasse am Beispiel ihrer eigenen

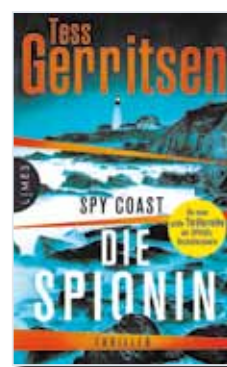
Lebensgeschichte. Anti-asiatischer Rassismus wird in der Debatte oft ausgeklammert, weil asiatisch gelesene Menschen als „angepasst“ gelten. Sie sind unsichtbar. Die Geschichten der vietnamesischen Migrant:innen in Deutschland sind kaum erzählt – dabei sind sie ein Teil der deutschen Geschichte. Hami Nguyen ist 1989 in Vietnam geboren und 1991 mit ihrer Mutter nach Deutschland geflohen, wo ihr Vater als Vertragsarbeiter in der DDR gearbeitet hatte. **H. Nguyen, Ullstein, 22,99 €**



ANJA REICH
SIMONE



ALBRECHT WEINBERG/NICOLAS BÜCHSE
DAMIT DIE ERINNERUNG NICHT VERBLASST...



TESS GERRITSEN
DIE SPIONIN

BEWEGEND Berlin, Mitte der achtziger Jahre. Zwei junge Frauen feiern, tanzen, reisen, verlieben sich – und werden im Osten der Stadt erwachsen. Dann fällt die Mauer, und das Leben der Freundinnen verändert sich in rasender Geschwindigkeit. Simone reist durch die Welt, Anja bekommt ein Kind, heiratet, beginnt zu arbeiten. Sie treiben auseinander und verlieren sich doch nicht. Bis zu dem Tag, an dem Simone für immer geht. Wer war Simone? Und warum hat sie sich das Leben genommen? Auf der Suche nach Antworten unternimmt die Autorin eine Reise zurück in das Leben der Freundin und in ihr eigenes. **Simone Reich, Aufbau, 23 €**

WICHTIG Die berührende Lebensgeschichte von Albrecht Weinberg, einem der letzten Holocaust-Überlebenden, erzählt von Stern-Journalist Nicolas Büchse: 116927 – Die Nummer, die Albrecht Weinberg noch immer auf seinem Unterarm trägt, mit 99 Jahren, ist mit den Jahrzehnten verblasst. Glasklar dagegen sind seine Erinnerungen. Albrecht Weinberg spricht heute noch regelmäßig vor Publikum über seine Erfahrungen. **A. Weinberg/N. Büchse, Penguin, 20 €**

SPANNEND Über Maggie Bird kann man einiges erzählen: Sie züchtet Hühner, ist eine zuvorkommende Nachbarin und lebt ein ruhiges Leben im idyllischen Purity in Maine. Die scheinbar durchschnittliche 60-Jährige besucht regelmäßig einen Buchclub, wo sie mit ihren ebenfalls pensionierten Freunden Martinis trinkt. Sie kann hervorragend mit einem Gewehr umgehen. Und sie spricht nie über ihre Vergangenheit. Als eines Tages eine tote Frau in ihrer Auffahrt liegt, ist Maggie sofort klar: Dies ist eine Nachricht aus der „guten alten Zeit“. Vor 16 Jahren arbeitete sie für die CIA, nun scheint die Vergangenheit sie einzuholen. **Tess Gerritsen, Limes, 24 €**



BANDTIPP DES MONATS

SONIC EXTASY

Schöne Erinnerungen an die Jugend und die Zeit als jüngere Erwachsene – das ist es, was ihre Musik für die Mitglieder der Lüneburger Band Sonic Extasy ausmacht. Sonic Extasy sind: Jan (JB) Buck und Peter (Peti) Dittmer, Gitarren, Andreas (Andi) Potratz, Bass, Markus (Lindi) Lindner, Gesang und Thomas (Tommy) Kleinschmidt, Schlagzeug.

Die Mitte 40- bis Mitte 50-Jährigen kommen aus dem Landkreis Lüneburg, aus Winsen und Dannenberg und machen jeder für sich schon seit Mitte der

den, garniert mit ein paar Deutschrock-Stücken. Auch Songs der Siebziger und Neunziger hat die reine Coverband inzwischen im Repertoire. Ihren Style beschreiben sie als „Gitarrenlastigen Heavyrock“.

Als Coverband planen Sonic Extasy keine Veröffentlichungen. Da alle Mitglieder mit beiden Beinen fest im (Berufs-)Leben stehen, ist die Band für alle ein reines Hobby und soll zu ihrer eigenen Unterhaltung und der des – hoffentlich zufriedenen – Publikums dienen. Nette Abende mit Musik und Freunden und live „den Rasen zu mähen“ gehören dabei besonders zu ihren Vorlieben. Was sie nicht mögen: politische und religiöse Spinner. „Wir glauben nicht an Märchen und auch nicht an Fabelwesen“, so Peti.

Damals noch in anderer Besetzung, fand die Live-Premiere von Sonic Extasy 2017 bei Rocco im Salon Bleckede statt. Es folgten über die Jahre einige Umbesetzungen, seit Oktober 2018 ist Gitarrist Jan dabei, seit Oktober 2022 Tommy am Schlagzeug.

Geprobt wird in einem Lüneburger Gewerbegebiet, live gespielt wird dort, wo man sie lässt. „Wir sind nicht käuflich, aber man kann uns mieten“, so Peti.

Ihr nächster Auftritt ist am 4. Mai, 20:30 Uhr im Café Klatsch in Lüneburg. (JVE)

achtziger Jahre Musik. Zusammen als Band spielen sie seit 2014, als Lindi und Peti die Gruppe gründeten. Die meisten von ihnen haben bereits in anderen Bands gespielt, zum Beispiel bei Mynchhausen, Musikkino, Bissig oder Second Hand – oder tun das noch, zum Beispiel bei Sinnflut 23 oder in Jazz- und Country-Projekten.

Schon bei ihrer Gründung war klar: Ihre Musik soll feiertauglicher Hardrock der achtziger Jahre wer-



SCHNÉ ENSEMBLE

Schné-Ensemble – das sind die Sängerin und Schauspielerin Schné, die niederländische Akkordeonistin Mariska Nijhof, der Komponist, Streicher und Gitarrist Ingo Höricht und der Pianist Michael Berger. Das Schné Ensemble spielt nichts anderes als eigene Musik – hochemotionale Lieder und Instrumentalstücke zwischen Chanson, Jazz, Kammerpop und Folk. Am Sonntag, 5. Mai, 20 Uhr spielt das Schné Ensemble im Lüneburger Wasserturm.



COBARIO

Wenn das Wiener Weltmusiktrio Cobario mit zwei Gitarren und Geige die Bühne betritt, dann fühlt man sich schon nach den ersten Klängen mittendrin in der flirrenden Hitze einer spanischen Nacht, riecht das Meer, spürt die Sonne auf der Haut. In ihrem Programm „Spanish Nights“, mit dem sie am Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr im Kulturforum Lüneburg auftreten, haben Herwig Schaffner, Peter Weiss & Giorgio Rovere ihre temperamentvollsten Songs versammelt.

ABWESENHEITSNOTIZEN

LENNART SCHILGEN IM WASSERTURM

HINTERHÄLTIG Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen meldet sich mit seinem dritten Programm zurück – und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst (Prix Pantheon, Stuttgarter Besen, u.v.m.) macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist.

Heraus kommen Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf. Voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu davor, sich den dunklen Ecken zu widmen. So wird diesmal teils jahrelang unter den Teppich Gekehrtes hervorgekratzt: Die alte PUR-Kassette. Die Phase als verwegener Typ. Die Sache mit der Nachtbushaltestelle. Zum Glück führt Schilgen sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem „wachen Geist, mit Herz und Humor und hinterhältigen Pointen“ (Laudatio zur „Tuttlinger Krähe“).

Und wenn alle Stricke reißen, gibt's ja immer noch die Gedichte: kleine, sprachliche Wundertüten, zutiefst albern, in höchstem Maße kunstvoll. Die erst kürzlich erschienen „Gesammelten Werke“ sind, wenn damit hier kurz angegeben werden darf, in Lyrikband-Maßstäben bereits sowas wie ein Bestseller. Noch Fragen? Dann können Sie ihm gerne jederzeit eine Mail schreiben. Er antwortet halt nicht. Also: Am besten einfach direkt zum Konzert kommen. (JVE)



Lennart Schilgen

TERMIN: Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €

PLÄDOYER FÜR DIE KUNST

DREISPARTENPROJEKT IM GROßEN HAUS DES THEATERS LÜNEBURG



Dreispartenprojekt „Tyll“

GEWALTIG Ein eindrucksvolles Plädoyer für die Kunst: Noch bis zum 9. Juni steht das Dreispartenprojekt „Tyll“ auf dem Spielplan des Theaters Lüneburg. Musiktheater, Schauspiel und Ballett haben sich an die Umsetzung von Daniel Kehlmanns Bestseller gewagt – mit den eigenen Mitteln der jeweiligen Sparte und immer wieder vereint in großen Bildern und Tableaus. Die Fassung entstand eigens für das Theater Lüneburg: mal Libretto, mal Schauspiel, mal Tanztheater – verbunden auch durch die Musik von Thomas Dorsch, die er eigens für diesen Abend komponiert hat, und inszeniert von erprobten Regisseuren des Hauses.

Tyll – weltberühmter Gaukler und Spötter, Artist und Sänger, Komödiant und Spieler, den die meisten von uns als Till Eulenspiegel kennen dürften. Erzählt wird seine Kindheit in einem kleinen Dorf, sein Aufbruch in die Welt, Lehr- und Wanderjahre als Gaukler und seine Begegnungen mit den Großen und (vermeintlich) Wichtigen

seiner Zeit. Kehlmanns Roman aber ist noch viel mehr. Er ist Stimmungs- und Sittengemälde einer Zeit des Aufruhrs und des Übergangs, einer Zeit des Krieges und der Not. Er ist eine Geschichte über die Kleinen und die Großen dieser Welt, eine Geschichte über Wissen und Aberglaube, über Zuversicht und Verzweiflung. Eine Geschichte schließlich über die Kraft des Erzählens, von Musik und Tanz, ein Spannungsfeld aus Vernunft und Illusion, Weitblick und Träumerei.

Die Mammutproduktion steht am 7., 15., 16. und 24. Mai auf dem Programm des Großen Hauses. Für die Vorstellung am Donnerstag 16. Mai, 20 Uhr verlosen **stadtlichter** und das Theater Lüneburg 3 x 2 Karten. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Unter welchem Namen kennen die meisten den Gaukler Tyll? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Tyll“ bis 12. Mai per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

LEON SLADKY'S QUINTET „NOSTALGIA“

VIRTUOS Leon Sladky widmet sich mit seinem Quintett der Musik der Trompeter Fats Navarro und Art Farmer sowie dem Altsaxophonisten Gigi Gryce aus den späten vierziger bis fünfziger Jahren. Die zwischen 1947 und 1955 entstandenen Alben sind mit gut arrangierten Melodien und Kompositionen und viel Raum für Solisten hervorragende Zeitzeugen. Leon Sladky begann mit zwölf Jahren Saxophon zu spielen und fand schon früh den Weg zum Jazz. In seiner Jugend spielte er in Big Bands. Sein Stil ist stark von den fünfziger/sechziger Jahren geprägt. Sladky wurde mit dem Lübecker Jazzpreis 2020 ausgezeichnet. (JVE)



Leon Sladky

TERMIN: Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, Foyer Museum Lüneburg, Karten: VVK 14 €, AK 17 €

PIANO POEMS – LYRISCHER PIANOABEND



Elena Escouflaire & Marit Persiel

ATMOSPHERISCH Piano Poems – Poetische Texte, geschrieben und vorgetragen von Marit Persiel, verweben sich mit intuitiver Klaviermusik von Elena Escouflaire. Marit Persiel erweckt in einem Zustand voller Präsenz ihre eigenen Gedichte zum Leben. Mal laut, mal leise, wechselnd zwischen stockend und fließend, werden ihre Gedichte zu lautmalerschen Werken. Diese harmonieren mit dem virtuosen Klavierspiel von Elena Escouflaire, die der Poesie Nachdruck verleiht und intuitiv das Wortspiel von Persiel begleitet.

Persiel und Escouflaire geben sich mit den Piano Poems der Unvorhersehbarkeit hin. Nichts ist vorher fest einstudiert, sondern alles entsteht erst im Moment durch den intensiven, unmittelbaren Austausch auf der Bühne zwischen den beiden Künstlerinnen. Die beiden erschaffen in ihrer spontanen Darbietung mit Text und Klang eine beeindruckend dichte, einzigartige Atmosphäre und eröffnen einen Raum für eigene Assoziationen. In den Texten geht es um das weite Spektrum des Lebens selbst, die Konflikte mit der eigenen Existenz, den Schmerz der Einsamkeit, aber auch um die zarten Gefühle aufkeimender Liebe, das Begehren und starke Anziehungskräfte. Ein Abend im Moment voller Wortkraft und Musik. (JVE)

TERMIN: Freitag, 10. Mai, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof Lüneburg, Karten: 10 €

KONFERENZ DER TIERE OP PLATT

UNTERHALTSAM Eines Tages, beim Abendessen am Tschadsee, wird es den Tieren zu dumm. Der Löwe Alois, der Elefant Oskar und

das Giraffenmännchen Leopold schlagen ihre Zeitungen zusammen und ärgern sich über die Menschen. Eine Konferenz nach der anderen rufen diese unbelehrbaren Kerle ein und bringen doch nur immer neue Kriege zustande. Etwas muss geschehen! Denn schließlich geht es um die Kinder. Die kleinen Menschen können doch nichts dafür, dass ihre Eltern uneinsichtig und stur sind. Alois, Oskar und Leopold beschließen, selbst eine Konferenz einzuberufen: die erste und einzige „Konferenz der Tiere“, auf der endlich ein friedliches Leben für alle beschlossen werden soll. Doch eine solche Konkurrenz wollen sich die Menschen natürlich nicht gefallen lassen. Die Tiere müssen sich eine ganze Menge einfallen lassen, damit ihr Plan am Ende doch noch gelingen kann.

Das Plattdeutsch-Ensemble des Theaters im e.novum „De lütten Sülfmeister“ spielt „Die Konferenz der Tiere“ in einer Theaterfassung von Kirstin Rechten und Christine Imort. (JVE)



TERMINE: Premiere Samstag, 25. Mai, 16:30 Uhr, weitere Vorstellungen: Sonntag, 26. Mai, 16:30 Uhr, Freitag, 31. Mai, 16:30 Uhr und Samstag, 1. Juni, 14 und 16:30 Uhr, Theater im e.novum Lüneburg

DIE ORGEL TANZT: WALZER, TANGO & CO

ORIGINELL Ein humorvolles Orgelkonzert, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am 24. Mai in der St. Laurentius-Kirche Kirchgellersen erleben. An diesem Abend ist die barock inspirierte Orgel in einem beschwingten und humorvollen Konzert mit vier Händen und vier Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören. Die Besucher erwartet originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Organ der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. (JVE)

TERMIN: Freitag, 24. Mai, 19:30 Uhr, St. Laurentius-Kirche Kirchgellersen, Eintritt frei



ROMY

Die Fotoausstellung über Romy Schneider in der Kunsthalle in der Kulturbäckerei entführt das Publikum in die verschiedenen Facetten des Lebens einer legendären Schauspielerin. Die Bilder erzählen eine bewegende Geschichte, zeigen jedoch auch eindrücklich, wie Romy Schneider selbst in als privat wahrgenommenen Aufnahmen immer eine Rolle spielt.



KAMMERCHOR DOMG. VERDEN

Unter dem Titel „Eine musikalische Reise durch Zeit und Raum“ ist der Kammerchor des Domgymnasiums Verden in der Region auf Konzertreise. Der Auswahlchor mit 30 Mitwirkenden ist zu erleben am 19. Mai, 18 Uhr im Kloster Medingen, am 20. Mai, 18 Uhr im Kloster Lüne und am 21. Mai, 18:15 Uhr im Kloster Ebstorf. Der Eintritt ist frei.



DANA VON SUFFRIN

Dana von Suffrin schreibt in „Nochmal von vorne“, aus dem sie am 29. Mai, 19:30 Uhr im Heinrich-Heine-Haus liest, über modernes jüdisches Leben zwischen München und Tel Aviv und über eine Familie, in der ein Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung nachwirkt: Der Tod ihres Vaters bringt für Rosa vieles in Bewegung, das geruht hatte.

GEGEN DIE WIDRIGKEITEN DES LEBENS

KUNST & FREVEL IM MAI

ERFOLGREICH Kunst & Frevel ist die monatliche Live-Literatur-Bühnenshow im Salon Hansen. Seit 14 Jahren bieten verschiedene Autorinnen und Autoren einen erfolgreichen Mix aus Lesung, Poetry Slam und Comedy, neuerdings mit einem Ensemble, bestehend aus acht festen Mitgliedern. Am Mittwoch, 15. Mai, werden Liefka Würdemann, Monika Mertens und Kolja Fach den Abend gestalten. In den Texten geht es um alltägliche Situationen, persönliche Missgeschicke und politische Peinlichkeiten – um Sex und Kindererziehung, um Drogen und Yoga-Stunden, um jung sein, alt werden und um das tägliche Scheitern im Alltag.

Die Hamburger Autorin Liefka Würdemann ist ein Lesebühnen-Urgestein und Gründungsmitglied von Kunst & Frevel. Seit über zwei Jahrzehnten schreibt sie unermüdlich gegen die Widrigkeiten ihres Lebens an. Ihr unverkennbarer Humor führte sie unter anderem ins Team-Finale der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften und zum NDR Comedy Contest. Napalm und Balsam für die Seele: Spoken-Word-Heldin Monika Mertens traut sich Dinge, die nur wenige andere wagen. In ihren Stories zeigen Alltäglichkeiten plötzlich ihr wahres Gesicht – schonungslos ehrlich wie bizarr komisch. Wo sich die Dame gemeinhin errötend abwendet, sieht Mertens erst recht hin und findet Worte: jenseits jeglicher Flauschigkeit. Kolja Fach kombiniert humoristische Kurzgeschichten mit Stand-Up-Comedy und Satire. Bereits im zarten Alter von 13 Jahren betrat er erstmals eine Slam-Bühne. Inzwischen sammelt er Titel am Fließband. (JVE)



Monika Mertens

TERMIN: Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Eintritt: VVK 10 €, AK 13 €

KULTURSOMMER MIT BIRDY

DIE BRITISCHE KÜNSTLERIN STELLT IHR NEUES ALBUM „PORTRAITS“ VOR



KREATIV Im Jahr 2023 veröffentlichte Birdy ihr neues Studioalbum „Portraits“ – ein neues Kapitel und ein Richtungswechsel für eine Künstlerin, die seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Birdy“ (2011) unglaublich viel erreicht hat. Es ist zweifellos ihr bisher selbstbewusstestes Album, auf dem sie einen befreiten Sprung ins Unbekannte wagt. Ihr zeitloser Songwriting-Stil wird nun von einer frischen, überschwänglichen Energie und einer originellen, schrägen Produktion durchdrungen. Es ist der Sound einer kreativen Person, die in eine neue Welt eintritt und dabei ihre wahre Stimme findet. Bis heute hat „Portraits“ eine Top-20-Platzierung in den britischen Charts erreicht und wurde weltweit 21 Millionen Mal gestreamt.

Mit nur 27 Jahren hat sich Birdy als eines der führenden britischen Talente etabliert. Zu ihren unglaublichen Erfolgen zählen drei Top-5-Alben und unzählige Platin- und Goldschallplatten, die sie weltweit mehr als acht Millionen Mal

verkauft hat. Ob sie nun in den Soundtracks von Pixar-, Netflix- und Amazon-Blockbustern mitwirkt, mit führenden Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Musikgenres zusammenarbeitet oder eine ganze Generation mit dem viralen TikTok-Sound motiviert – Birdy findet immer wieder Wege, ein neues Publikum zu begeistern. Auf Streaming-Diensten hat Birdys engagierte Fangemeinde die unglaubliche Zahl von fünf Milliarden Streams überschritten, und die Britin hat insgesamt über 18 Millionen Follower auf allen Diensten. Birdy ist auch in der Live-Arena ein absoluter Publikumsmagnet. Kürzlich verblüffte sie ihre Fans mit einer intimen Show im Earth Hackney, um die Veröffentlichung von „Portraits“ zu feiern. Außerdem war sie Headlinerin bei vielen Festivals in Europa und Asien, trat beim Glastonbury Festival auf und wurde für den BRIT und den Grammy nominiert. (JVE)

TERMIN: Freitag, 2. August, 19:30 Uhr, Süzwiesen, www.lueneburger-kultursommer.de

„BRENNPUNKT EUROPAWAHL“

INFORMATIV Mehr als 66 Millionen Deutsche ab 16 Jahren sind am 9. Juni zur Wahl des Europäischen Parlaments aufgerufen. Um im Vorfeld der Wahl einen Überblick über die norddeutschen Kandidierenden und ihre Programme zu geben, lädt die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) in Kooperation mit der IHK Nord und der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade am 15. Mai, 15 bis 16:45 Uhr, zum IHKLW-Brennpunkt Europawahl. Wer bei der Veranstaltung im Kunstsaal Lüneburg dabei sein möchte, meldet sich kos-

tenfrei an unter www.ihklw.de/brennpunkteu. „Es ist enorm wichtig, die Europäische Union in diesen Zeiten durch eine hohe Wahlbeteiligung zu stärken. Die EU ist als Wirtschaftsgemeinschaft gegründet worden, war aber immer ein Friedensprojekt“, sagt IHKLW-Präsident Andreas Kirschenmann. Die wichtigsten Anliegen der Unternehmen seien ein deutlich spürbarer Bürokratieabbau, die Umsetzung norddeutscher Infrastrukturprojekte, den Weg zur Klimaneutralität mit bezahlbarer Energie zu gehen und stabile Lieferketten zu gewährleisten. (JVE)

SEIFENKISTENRENNEN AM SANDBERG



SPEKTAKULÄR Der Schulförderverein der Grundschule Ochtmissen lädt zum 19. Seifenkistenrennen rund um den Sandberg am 25. Mai ein. Das aufregende und unterhaltsame Ereignis für die ganze Familie startet um 13 Uhr mit dem Aufmarsch der teilnehmenden Teams der fünf angemeldeten Schulen, bevor die Teams in die Rennstrecke einfahren und der Countdown runtergezählt wird.

Das Seifenkistenrennen hat sich im Laufe der Jahre zu einem Höhepunkt im schulischen Kalender der Region entwickelt und zieht jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer und Besucher aus ganz Lüneburg an. Die gemeldeten Schülerinnen und Schüler sowie deren Trainerinnen und Trainer haben hart gearbeitet, um ihre eigenen Seifenkisten zu bauen und zu verschönern. Und sie haben fleißig trainiert und sind nun bereit, ihr Können auf der Rennstrecke unter Beweis zu stellen.

Je vier Kinder starten in einem Team. Es gibt zwei Wertungen, die zusammengezählt das Endergebnis präsentieren. Die Bergfahrt ist ein hartes Stück Arbeit: Zwei Kinder schieben mit aller Kraft die Kiste mit einem Fahrer durch einen Pylonen-Parcours den Berg rauf, natürlich auf Zeit. Das vierte Kind im Bunde bestreitet die Talfahrt und fährt möglichst auf der Ideallinie der Zielgraden entgegen.

Die Veranstaltung bietet nicht nur spannende Rennen. Es wird auch für die passende Renn-Verpflegung gesorgt. Musik, Spiele und Unterhaltung runden das Programm ab. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr mit der großen Siegerehrung. (JVE)

TERMIN: Samstag, 25. Mai, 13 bis 17 Uhr, am Sandberg Ochtmissen

CLOWNS & HELDEN-MUSIKER VEREINT

ROCKIG ToBeN – Man nehme fetten Rock mit einer gehörigen Portion Soul und Blues, zweimal Clowns & Helden, zweimal Delta Doppelkorn Bluesband und die Lead der Ronja Hilbig Band – und ab geht die wilde Fahrt. ToBeN ist der Zusammenschluss von fünf Musikern und einer Musikerin, die bisher professionell seit Jahrzehnten in den unterschiedlichsten Projekten gearbeitet haben. Es entstand die spontane Idee, für die Schließung des Hamburger Rieckhofs eine Band ins Leben zu rufen, die mit eigenen Stücken das offizielle Abschiedskonzert als Höhepunkt würdigt. Das zufällige Zusammentreffen und die gemeinsame Fähigkeit zu komponieren hat eine eigenständige, amtliche Band entstehen lassen. Als Grundlage ihrer Songs nehmen sie Rock mit einer gehörigen Portion Soul und Blues. In der Besetzung der Band haben unter anderem ehemalige Clowns & Helden-Musiker wieder zusammen gefunden. Highlights im letzten Jahr waren: Jimi Hendrix Revival Festival auf Fehmarn und die Harley Days in Hamburg. (JVE)



TERMIN: Samstag, 4. Mai, 20 Uhr, One World Kulturzentrum Reinstorf, Eintritt 16 €

„AUF EIN WORT“ MIT STEPHAN WEIL

OFFEN Der niedersächsische SPD-Landesvorsitzende und Ministerpräsident Stephan Weil kommt mit seinem Veranstaltungsformat „Auf ein Wort“ in die Hansestadt Lüneburg. Die SPD im Landkreis Lüneburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, am Montag, 6. Mai, ab 18 Uhr im Foyer des Museums Lüneburg ihre Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung zur besseren Planung unter www.spd-lueneburg.de/termine wird gebeten. Ein Livestream wird zudem angeboten. (JVE)

TERMIN: Mo, 6. Mai, 18 Uhr, Museum Lüneburg



ANNA TERNHEIM

Gefühlvolle Melodiebögen mit nordischer Eleganz: Die in Stockholm geborene Singer-Songwriterin Anna Ternheim bedient sich in ihrer Musik Elementen aus Jazz, Folk und Blues. Melancholisch, gefühlvoll und mit klarem, warmen Gesang bringt die Künstlerin ihre Songs zum Ausdruck. Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr tritt sie im Kulturforum Lüneburg auf.



TOUR DE MARSCH

Am Sonntag, 26. Mai fällt um 11 Uhr am Schützenplatz in Scharnebeck der Startschuss für die 34. Tour de Marsch, dem großen Fahrrad-Event mit hunderten Teilnehmern. Die Organisatoren des Verkehrsvereins der Samtgemeinde Scharnebeck schicken dann alle Radbegeisterten auf die rund 35 Kilometer lange Strecke rund um die Samtgemeinde.



CELLE ERLEBEN

Am Sonntag, 5. Mai, laden die Celler Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Bei einem entspannten Einkaufsbummel mit historischem Fachwerk-Altstadtflair lässt sich die einzigartige Kulisse in Celle erleben. Vor dem Schloss gibt es ab 12 Uhr eine bunte Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln.

IMMER IST IRGENDETWAS

AKRIBISCH Die ganze Welt scheint momentan aus den Fugen geraten zu sein. Immer ist irgendetwas, was sich ständig und selbst verändert. Angst, Panik und schlimmste Befürchtungen bestimmen unseren Alltag. Hans-Hermann Thielke, Postbeamter Ade, sitzt in seiner Trutzburg – einem 2/3 Reihenmittelhaus am Rande einer Kleinstadt und denkt nach: Wird meine Arbeit schon bald von einem fleißigen Roboter übernommen? Muss ich für meine Plastiktütenammlung zu Hause ein Zwischenlager errichten, um die Weltmeere zu entlasten? Was mache ich mit meinen alten Thermohosen, wenn es – dem Klimawandel geschuldet – immer wärmer wird?

Mit der Verlässlichkeit eines deutschen Beamten beobachtet Thielke seine Umgebung und deren Veränderungen. Er weiß aber auch, wenn er nicht mit der Zeit geht, muss er mit der Zeit gehen. Aktuell im Zeitalter der Globalisierung schaut Thielke dem Bewohner der Bundesrepublik Deutschland akribisch genau vor, hinter und auf den Kopf. Hans-Hermann Thielke: 179 cm groß, Seitenscheitel, moderne Gleitsichtbrille. Er ist der Mann, dem jeder immer blind vertrauen kann. Auch diejenigen, die sich selbst schon längst nicht mehr über den Weg trauen! Er nimmt alle Sorgen ernst und nimmt sich dafür viel Zeit. Hans-Hermann Thielke weiß wie kein anderer, wie es ist, wenn man nicht mehr aus noch ein weiß. Er wusste es nämlich noch nie. Einfühlsam und kompetent nimmt er seine Nachbarinnen und Nachbarn, Mitbürgerinnen und Mitbürger an die Hand und führt sie trockenen Fußes durch die aufgewühlte See des Alltags. Er weiß: „Am Ende des Tages geht das Licht aus“, aber bis es soweit ist, gibt es immer noch viel zu lachen. (JVE)



Hans-Hermann Thielke

TERMIN: Samstag, 25. Mai, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: ab 23,50 €

DER SOUND VON ELLINGTON

TRIO CATFISH ROW BEIM MUSIKALISCHEN SOMMER IM KLOSTER MEDINGEN



UNVERWECHSELBAR Das Berliner Trio catfish row – benannt nach der berühmten Straße aus der Oper „Porgy and Bess“ – besteht aus der charismatischen wie wandelbaren Jazzsängerin Anett Levander in Begleitung von Christian Raake an Saxofon und Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinette. Gemeinsam haben sie bereits die Kompositionen von George Gershwin erfolgreich interpretiert, in ihrem neuen Programm widmen sie sich dem Komponisten und Pianisten Duke Ellington. Enormes musikalisches Talent, Fleiß sowie wacher Geschäftssinn gepaart mit vornehmer Ausstrahlung und geschliffenen Manieren verhalfen Duke Ellington zu einer glanzvollen Musikkarriere als Komponist, Band-Leader und Pianist. Ellingtons musikalische Tradition ist im afroamerikanischen Gospel und Blues zu verorten. Sein Instrument war das Piano. Hier setzte er seine musikalischen und kompositorischen Ideen um. Zugleich fungierte das Instrument als Mittler zwischen Ellington und seinem orchestra. In enger Zusammenarbeit mit seinen Bandmitgliedern – jedes für sich ein

Unikat – formte Duke Ellington den unverwechselbaren modernen Sound seines orchestra. Ab 1920 blieb kein Jahrzehnt unbeeinflusst von Ellingtons Musikstil, dieser besonderen Art des Swing, dem Einfallsreichtum hinsichtlich Melodie, Harmonie und Rhythmus.

catfish row hat sich seine Musik zu eigen gemacht. So passgenau Duke Ellington seinem orchestra „auf den Leib“ komponierte, so respektvoll arrangiert catfish row dessen Musik für sich. Heraus kommt ein neuer, unverwechselbarer Sound, der auch in Trio-Besetzung dicht am Original bleibt. Die Konzertbesucher erwartet ein Querschnitt durch Duke Ellingtons Schaffen – angefangen von der Tanzmusik der 30er Jahre aus dem Cotton Club über Auszüge der „Far East Suite“ bis hin zu den „Sacred Concerts“, die für Ellington in seinen letzten Lebensjahren zu den wichtigsten Kompositionen zählten. (JVE)

TERMIN: Samstag, 25. Mai, 19:30 Uhr, Kloster Medingen, Karten: VVK ab 18 €

„MIT ABSTAND: MEIN BESTES PROGRAMM“

UNVERKENNBAR Der preisgekrönte Comedian Ingo Oschmann kehrt mit einem außergewöhnlichen Highlight zurück auf die Bühne: Ein Best-of Programm, das die besten und lustigsten Momente seiner über drei Jahrzehnte währenden Karriere vereint.

Unter dem Titel „Mit Abstand: Mein bestes Programm“ wird er sein Publikum auf eine humorvolle Reise durch sein beeindruckendes Repertoire mitnehmen. Ingo Oschmann, bekannt für sein unver-

kennbares Talent im Bereich Stand-up-Comedy, Zauberei und Entertainment, hat in seiner Karriere zahlreiche Auszeichnungen und Preise gewonnen. Mit seinem charmanten Auftreten und seiner einzigartigen Mischung aus Comedy und Magie begeistert er Zuschauer jeden Alters. Kaum einem anderen Künstler gelingt der Spagat zwischen Tiefgang und purer Unterhaltung so wie ihm. (JVE)

TERMIN: Freitag, 10. Mai, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 25 €

„REVOLUTION OF LOVE“

GIORA FEIDMAN DUO IN DER WINSENER ST. MARIEN-KIRCHE

FÜNF TAGE STADTFEST IN WINSEN

TRUBELIG Fünf Tage fröhliches Stadtfest-Treiben: Vom 8. bis 12. Mai herrscht in Winsen wieder Ausnahmezustand mit Live-Musik auf vier Bühnen, zwei DJ-Arealen, Mitmachmeile, Kunsthandwerkmarkt, Foodtrucks, Fahrgeschäften, Miniaturwelten und Schaustellerbuden. Zu den großen Bühnen an der Marienkirche und in der Rathausstraße gesellen sich in diesem Jahr zwei weitere kleinere: Die Harms-Point-Bühne an der Brasserie am Schlossteich und die Hoftaverne im ehemaligen Gefängnis-Innenhof. Geleitet wird im Korn-Beach-Schloss und an der Sharklounge-Rathauspitze zu DJ-Sounds. Mit dem Breakdancer und dem Musikexpress finden auf dem Schlossplatz zwei neue große Fahrgeschäfte Platz.

Nach der Sanierung der Rathausstraße ist auch zwischen Kreisel und Kirchplatz wieder eine Menge los: Das neue Innenstadt-Mobiliar bietet sich für eine Pause an, um den Trubel zu beobachten. Mittendrin sind Musikbegeisterte vor den Bühnen: Die Tönnhafen-Crew bringt unter anderem Smokin' Chords, die Hafenerocker und Nite Club auf die Rathausstraßenbühne, Konzerte in Winsen e. V. freut sich auf Sternentraub, Falk und Hot Staff auf der Marienbühne. Die Harms-Point-Bühne präsentiert Susanna Reed, Margins of April und Na Górze aus Winsens Partnerstadt Drezdenko, und in der Hoftaverne lässt man es entspannt angehen bei Wein, Pizza und Musik von The Lopes Duo und Thomas Melzer & Sunny. Möglichst viele singfreudige Kinder erhofft sich das Stadtfestteam beim „Winsen singt“-Mitsingkonzert zur Musik von den Muschelschrubbern und ihrem Album „Du bist die Erde“ am Freitag. Tanz- und Sportdarbietungen erleben Familien am Freitag von 12 bis 17 Uhr auf der Parkbühne bei der Mitmachmeile. (JVE)



TERMIN: Mittwoch bis Sonntag, 8. bis 12. Mai, Innenstadt Winsen, www.stadtfest-winsen.de

VERLOSUNG!



LEGENDÄR Nach dem triumphalen Abschluss seiner „Friendship“-Tournee steht der renommierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman seit Januar 2024 mit seinem neuesten musikalischen Projekt, „Revolution of Love“, auf der Bühne. Das Publikum darf sich auf eine Fortsetzung seines künstlerischen Schaffens freuen, die weit über die musikalische Dimension hinausgeht.

Mit „Revolution of Love“ hat sich Giora Feidman entschieden, nicht nur Töne, sondern auch eine transformative Botschaft zu verbreiten. Der Maestro ist fest entschlossen, die Welt mit einer bahnbrechenden Botschaft der Liebe zu durchdringen. Diese Revolution wird die Herzen der Zuhörer berühren und eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit entfachen. Die zauberhaften Klänge seiner Klarinette, die bereits als das „Mikrofon seiner Seele“ bezeichnet wurde, vereinen sich mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer. Sowohl

„Friendship“ als auch „Revolution of Love“ tragen die künstlerische Handschrift des Komponisten, der Giora Feidmans Vision mit Leben füllt. Giora Feidman und Vytytis Šakuras musizieren zusammen als Giora Feidman Duo. Sie treten in einen musikalischen Dialog voller Sinnlichkeit und Stärke. Hierbei treffen verschiedene Welten aufeinander, die sich gegenseitig inspirieren und zusammen ein neues musikalisches Bild zeichnen.

stadtlichter 🎟️ verlost 3 x 2 Karten für das Konzert mit dem Giora Feidman Duo in Winsen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Mit wem musiziert Giora Feidman als Giora Feidman Duo? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Revolution“ bis 15. Mai per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 6. Juni, 19:30 Uhr, St. Marien-Kirche Winsen, Karten: VVK 47,40 €

AUSSTELLUNG: WINSEN IN DEN SECHZIGERN

INFORMATIV Es war die Zeit der Twist-Abende und des Minrocks, der ersten italienischen Eisdiele und des Farbfernsehens. Die sechziger Jahre waren eine Zeit, in der sich vieles veränderte. Anlässlich der Gründung des Heimat- und Museumsvereins, des Trägers des Museums im Marstall, vor 60 Jahren präsentiert das Museum bis 27. Oktober die Jubiläums-Sonderausstellung „Zwischen ersten Fernseherlebnissen und italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern“.

In der Ausstellung nimmt das Museum die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise

ins Winsen der Sechziger, in der das Luhestädtchen noch ein ganz anderes Gesicht hatte. Die große Zuwanderung nach dem Zweiten Weltkrieg setzte erste Veränderungen in Gang. Etwas später wurde der Stadt als sogenannter „Aufbauort“ eine wichtige Bedeutung für die nahe Großstadt Hamburg und für Lüneburg zugewiesen. Die Jubiläums-Ausstellung greift verschiedene Facetten auf und widmet sich Bereichen wie der (Jugend-)Kultur oder der Architektur- und Stadtentwicklung. In der Ausstellung wird immer wieder der Frage nachgegangen, was die Winsener Bevölkerung bewegte. (JVE)

HAMBURG



UNSER TIPP:
Alex Christensen & The Berlin Orchestra



Elbjazz



Spektakuläres Wasserprogramm

KONZERTÜBERSICHT

- 04.05.** → **Glasperlenspiel**
Docks, 19 Uhr
- 08.05.** → **Mark Forster**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 10.05.** → **Tito & Tarantula**
Knust, 20 Uhr
- 11.05.** → **Bosse**
Sporthalle, 20 Uhr
- 12.05.** → **Thirty Seconds to Mars**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 16.05.** → **Sasha**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 20.05.** → **Stefanie Heinzmann & Mikis Takeover! Ensemble**, Elbphilharm., 15 Uhr
- 23.05.** → **Amsterdam Klezmer Band**
Fabrik, 20 Uhr
- 29.05.** → **Howard Cependale**
Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **01.06. Alex Christensen & The Berlin Orchestra, Barclays Arena, 20 Uhr** Er ist einer der erfolgreichsten DJs und Produzenten Deutschlands – ein wahrer Pop-Visionär und Pionier auf seinem Gebiet, der bis heute absoluten Kult-Status genießt: Alex Christensen. 2024 werden Alex Christensen und das Berlin Orchestra erneut auf Live-Tournee gehen, mit Fokus auf den großen Neunziger-Jahre-Hits.

- 03.06.** → **Lena**
Stadtpark Open Air, 19 Uhr
- 05.06.** → **Welshly Arms**
Schanzenzelt, 20 Uhr

ELBJAZZ FESTIVAL 2024

RUND 50 KONZERTE IM HAFENGEBIET

Am 7. und 8. Juni verwandelt das Elbjazz den Hamburger Hafen wieder in einen spektakulären Melting Pot für Live-Musik: Inmitten der urban-maritimen Szenerie von Hamburg bilden einzigartige Spielorte wie das Werftgelände von Blohm+Voss und die Elbphilharmonie mit der angrenzenden HafenCity die Herzstücke des Festivals.

Rund 50 Konzerte mit nationalen und internationalen Acts aus dem Jazz und populären Genre-Verwandten stehen auf dem Spielplan. Beim Elbjazz ist musikalische Vielfalt Programm, der Begriff Jazz wird nicht als spezifische Genrezugehörigkeit, sondern als Frage der Einstellung verstanden. Für 2024 haben sich internationale Acts wie Faithless, Jungle, The Streets, BadBadNotGood und viele weitere angekündigt, die die Bühnen bei Blohm+Voss bespielen. Die Elbphilharmonie lockt erneut mit ausgewählten Konzerten unter anderem von Ida Sand und Martin Kohlstedt. Der Jazz ist und bleibt die Triebfeder und präsentiert sich auf insgesamt sieben Bühnen südlich und nördlich der Elbe.

stadtlichter ☀️ verlost 1 x 2 Festivaltickets für das Elbjazz 2024. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie viele Bühnen werden beim Elbjazz bespielt? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Elbjazz“ bis zum 15. Mai per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: 7. und 8. Juni, Hamburger Hafengebiet, Karten ab 85 € unter elbjazz.de/tickets

MARITIME HIGHLIGHTS

835. HAFENGEURTSTAG HAMBURG

Mit rund 250 beteiligten Schiffen bietet der 835. Hafengeburtstag Hamburg vom 9. bis 12. Mai seinen Gästen ein spektakuläres Wasserprogramm, das bei parallel laufendem Hafenbetrieb auf der Elbe durchgeführt wird. Für Wow-Momente sorgen das einzigartige Schlepperballett, spannende Vorführungen und die große Ein- und Auslaufparade, wenn majestätische Großsegler und andere beeindruckende Schiffe direkt vor den Augen der Besuchenden vorbeiziehen.

Wenn echte Kraftpakete am Samstag um 17 Uhr zum Tanz bitten und ihre Manövrierfähigkeit unter Beweis stellen, ist die Zeit des einzigartigen Schlepperballetts. Zu einer anspruchsvollen Choreografie tanzen die fünf bis zu 3.000 PS starken Schlepper leicht und elegant wie Primadonnen. Ein weiterer Augenschmaus ist die große Einlaufparade am Donnerstag um 16 Uhr. Der Museumshafen Oevelgönne lädt außerdem zur Traditionsschiffparade ein. Am Samstag startet um 16 Uhr die historische Flotte von der Elbphilharmonie bis nach Neumühlen.

Der Hamburger Wasserski-Club begeistert am Donnerstag um 19:30 Uhr, Freitag 18:15 Uhr und am Samstag um 19:15 Uhr mit einer rasanten Wasserski-Show. Nach vier unvergesslichen Tagen finden sich die teilnehmenden Schiffe am Sonntag um 17:30 Uhr zur großen Auslaufparade zusammen. (JVE)

TERMIN: 9. bis 12. Mai, Hamburger Hafen, Infos: www.hamburg.de/hafengeburtstag

Mi 01 05

[KONZERT]

LG 20:00 Klosterkirche Lüne, Lüneburger Bachorchester mit Henry Petersen (Klarinette) und Zsófia Ujváry-Menyhárt (Violine)

[AÜBERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmu-useum, „Salz kennt doch jeder! Oder?“, Führung durch die Dauerausstellung, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmu-useum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, Familienführung, ohne Anmeldung

Do 02 05

[KONZERT]

LG 19:30 Musikschule Lüne-burg, Tjango, Eintritt frei/ Spenden erbeten

UE 18:00 St. Marien-Kirche Uelzen, Konzertanter Frühling – Von Elfen, Geistern, Wind und Wellen

LG 20:00 Kulturforum Lüne-burg, Sarah Lesch: „Gute Nachrichten“-Tour 2024

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle“, Film-Operette

[AÜBERDEM]

LG 15:00 One World Kultur-zentrum Reinstorf, Kaffee Kuchen Kino: „Cyrano de Bergerac“, Eintritt frei

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Die Inschriften der Landkreise Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und des Heidekreises“, Buchpräsentation und Vortrag mit Dr. Sabine Wehking, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an sabine.wehking@adwgoe.de

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. Nicolas Dierks

LG 20:00 Libeskind Auditori-um, Golden Ace – Die Magier: „Magische Reisen“-Tour 2023/24

Fr 03 05

[KONZERT]

LG 20:00 Museum Lüneburg, Leon Sladky's Quintet „Nostalgia“, JazzG-Konzert

LG 20:30 Café Klatsch, blues-ORGANisation & friends

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie

LG 20:00 Theater im e.no-vum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[LESUNG]

LG 19:00 One World Kultur-zentrum Reinstorf, Reihe „Unsere Geschichten“: Martin Skoda liest aus „Sein letzter Fang“ von Christian Jungblut, Jens Thomsen liest aus „Stromern in den 60ern“

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glo-ckenhof, C. Heiland: „Wahre Schönheit kommt von Außen“

[AÜBERDEM]

DAN 16:00 Kulturverein Pla-tenlaase, Danke+Schön+Fest – Gartenvernissage mit Musik, Eintritt frei

DAN 19:30 Kulturverein Pla-tenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

LG 20:00 Schröders Garten Freiluftbühne, „der gelbe Elefant“ – Die Heinz Strunk Show

Sa 04 05

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Summeropening by DJ Benni-Balear

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laß-rönne, Rails'n Rivers

LG 19:00 Pianokirche Lüne-burg, Keltische Lieder- und Harfenklänge: Musik aus Schottland, Irland, Wales, Bretagne

LG 20:00 One World Kultur-zentrum Reinstorf, ToBeN

UE 20:00 Vakuum Bad Be-vensen, EFI

LG 20:30 Café Klatsch, Sonic Extasy

DAN 21:00 Kulturverein Pla-tenlaase, Kai & Funky von Ton Steine Scherben – feat. Birte Volta

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie

LG 20:00 Theater im e.no-vum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, SeniorenTheaterClub Die Mittern: „Müde. Mutig. Unbeugsam. – Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Kunst ver-rückt Tanz“, Junge Choreograph:innen aus dem Ballettensemble

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspiel-haus Uelzen, Monika Blannenberg: „Dein Auto wird gerade abgeschleppt!“

[AÜBERDEM]

UE 10:00 Sportplatz Hanstedt I, Landeswandertag, 4 Strecken, Anmeldung bei Dieter Barenscheer, E-Mail dieter.barenscheer@gmx.de

LG 10:30 Deutsches Salzmu-useum, Tag der Städtebauförderung: „Ein Museum wird geliftet“, Themenführung“, Teilnahme kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 11:00 Lüneburg Razor-backs Homefield Am Grasweg 27, American Football: Juniors – Hamburg Ravens, 15 Uhr Seniors – Hamburg Ravens

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ausstellung „es könnte so schön sein“, auch Sonntag

LG 11:00 Museum Lüneburg, „Freie und geheime Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland“, Workshop für neu eingebürgerte Staatsbür-

ger und Staatsbürgerinnen, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 14:30 Deutsches Salzmu-useum, Tag der Städtebauförderung: Ein Museum wird geliftet, Themenführung

LG 14:30 Deutsches Salzmu-useum, „Danzig in seiner Blütezeit an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit“, Themenführung, ohne Anmeldung

So 05 05

[KONZERT]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, David und Marlen Malaev (Violine und Klavier) und Streicherquartett

LG 17:00 One World Kultur-zentrum Reinstorf, MIO – mein Chor

UE 18:00 Klosterkirche Ebs-torf, „La Bella Musica Italiana“, Konzert für Orgel/Klavier (A. Köllner) und Viola (S. Kalinowsky), Eintritt frei/ Spenden

LG 19:00 Kulturforum Lüne-burg, Klavierkonzert mit Viviana-Zarah Baudis – Eine musikalische Zeitreise

LG 20:00 Wasserturm Lüne-burg, Schné Ensemble: „wie du sollst geküsst sein“

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Lan-desmuseum, „Kants klare Kante“, Schauspieler-Lesung in Zusammenarbeit mit dem Theater Lüneburg, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AÜBERDEM]

UE 10:30 Kneipp-Becken im Kurpark Bad Bevensen, Wasertreten im Kurpark, Teilnahme kostenfrei

UE 10:30 Museumsdorf Hös-seringen, Tag der Tiere

UE 10:30 Woltersburger Müh-le Uelzen, Aktionstag Nachhaltig Uelzen, mit Kulturprogramm und Kinderaktionen

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ausstellung „es könnte so schön sein“

HK 11:00 Schafstall am Hei-degarten Schneverdingen, 2. Regionales Spektakel, Markt rund um Regionalität und Nachhaltigkeit

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Sommer-Sonntag und Musik im Städtchen mit Claus un Klaus und Salt City Swing Band

LG 13:00 Innenstadt Lüne-burg, Erlebnis-Sonntag „Inklusion & Vielfalt – Für ein soziales Miteinander“, Verkaufsoffener Sonntag

WL 13:00 Vor dem Museum im Marstal Winsen, Saisonstar Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 Ostpreußisches Lan-desmuseum, „Immanuel Kant, Weltendenker aus Königsberg“, Öffentliche Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ mit Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Jahrhundertobjekte – Die Geschichte Lüneburgs in zehn Exponaten“, Themenführung mit Dr. Ulfert Tschirner, ohne Anmeldung

Di 07 05

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Pla-tenlaase, PingPongParty

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Annie“, Junges Musiktheater ab 6 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

[LESUNG]

UE 19:00 Martin-Luther-Haus Uelzen, Wein-Lese: Heike Wolpert liest aus „Mörderisches Taubertal“

LG 20:00 Lünebuch, Sneak-Lesung zum Deutschen Sachbuchpreis „Lesen. Denken. Reden. Begegnung mit dem Deutschen Sachbuchpreis“

[AÜBERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Lan-desmuseum, Museum erleben: „Von Trachten, Hochzeitsteppichen und Werkuchen – Ostpreußens textile Geschichte“, Vortrag von Hannah Janowitz, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

Mi 08 05

[PARTY]

LG 20:00 Salon Hansen, Mamagehttanzen



01.06.2024 Ken Dombrowski One World Kulturzentrum Reinstorf

Die Lüneburger SPD lädt ein:
AUF EIN WORT
mit
STEPHAN WEIL



Am Montag, den
06. MAI
18 UHR
MUSEUM LÜNEBURG

Infos, Anmeldung & weitere Veranstaltungen unter:
SPD-LUENEBURG/TERMINE



[KONZERT]

LG 20:30 Samowar Tea & Records, Christian Kjellvander

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle“, Film-Operette

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, Vorlesungsreihe „10 Minuten Lyrik“ – Kevin Drews über Herta Müller: „Wir hatten uns Beine vom Wind geliehen“

[AUßERDEM]

WL 12:00 Innenstadt Winsen, Winsener Stadtfest, bis Sonntag

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Familienangebot, Teilnahme kostenfrei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Kunst gegen Bares, Musik trifft auf Poetry Slam, Comedy trifft auf Zauberei

Do 09|05

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Anna Ternheim

[LESUNG]

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Reihe „Unsere Geschichten“: Eugen Ehrenberg liest aus „Vorwärts – Aufgeben ist keine Option“

[AUßERDEM]

LG 11:00 Schröders Garten, Kinderfest, Eintritt frei

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, Familienführung, auch 14:30 Uhr, ohne Anmeldung

WL 12:00 Innenstadt Winsen, Winsener Stadtfest, bis Sonntag

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Den Sauriern auf der Spur“, Familienaktion für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Bäume und Blumen in Frühlingsfarben“, Kinderclub mit Johanna Margner, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

Fr 10|05

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, FrI. Frey, Anmeldung per E-Mail an info@kulturhof-lemgrabe.de

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Pawel Popolski: „Polka-Mania“, auch Samstag

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kota Connection

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal, mit Leiden und Defenestrade

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Kunst ver-rückt Tanz“, Junge Choreograph:innen aus dem Ballettensemble

[LESUNG]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, PianoPoems – Ein lyrischer Pianoabend mit Marit Persiel und Elena Escoflaire

[KABARETT]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Ingo Oschmann: „Mit Abstand: Mein BESTES Programm“

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Internationales Oldtimer-Motorsägen-Treffen, Auftakt der neuen Sonderausstellung „Guter Schnitt! – Die Evolution der Motorsäge“, Treffen bis Sonntag

WL 12:00 Innenstadt Winsen, Winsener Stadtfest, bis Sonntag

Sa 11|05

[PARTY]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen, Burning Mom, Die Party für Frauen und Mütter

LG 22:00 Ritterakademie, 80s Night x Birthday-Beats mit Lünebuch

LG 23:00 Salon Hansen, Deep In Motion

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Die Medizinmänner

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Pawel Popolski: „Polka-Mania“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pure Desmond – Paul Desmond – 100

LG 20:30 Café Klatsch, Soltoros

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Internationales Oldtimer-Motorsägen-Treffen, Auftakt der neuen Sonderausstellung „Guter Schnitt! – Die Evolution der Motorsäge“, Treffen bis Sonntag

WL 12:00 Innenstadt Winsen, Winsener Stadtfest, bis Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Salz und Sole – Die Besonderheiten im Lüneburger Untergrund und Stadtbild“, Themenführung, ohne Anmeldung

LG 15:00 Deutsche Salzmuseum, Familienwerkstatt: „Wir basteln Wohlfühl-Geschenke zum Muttertag“, ohne Anmeldung

So 12|05

[KONZERT]

LG 11:15 Domäne Scharnebeck, Sonntagskonzert mit Joachim Goerke und Vernissage mit Künstlern von Seven Art, Ausstellung 14. Mai bis 15. August im Samtgemeinderathaus Scharnebeck

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Puder

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 6, Aulin/Mendelssohn

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Internationales Oldtimer-Motorsägen-Treffen, Auftakt der neuen Sonderausstellung „Guter Schnitt! – Die Evolution der Motorsäge“

WL 12:00 Innenstadt Winsen, Winsener Stadtfest

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Sommer-Sonntag: Kindertag

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Von Schnurhölzern und Steckenpferden. Kindheit und Jugend aus archäologischer Perspektive“, Themenführung mit Tobias Schoo, ohne Anmeldung

UE 17:00 Arboretum Melzingen, Vernissage zur Ausstellung „Landschaften im Licht“ von Kerstin Sørensen

Tyll

Dreispartenprojekt
nach Daniel Kehlmann

Vorstellungen
bis 09.06.2024
Großes Haus

KARTEN
04131 421 00
theater-lueneburg.de



03.05.2024 C. Heiland
Spätcafé im Glockenhof





Salü! SALZTHERME LÜNEBURG

Di 14|05

[THEATER]
LG 10:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

[AUßERDEM]
LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Was Sie schon immer über Immanuel Kant wissen wollten“, Gespräch mit Prof. Dr. Dieter Schönecker und Dr. Manfred Geier, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Mi 15|05

Tipp JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[THEATER]
LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

[LESUNG]
LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, Vorlesungsreihe „10 Minuten Lyrik“ – Lukas Betzler über Elke Erb: „Die Mutter holt Kartoffeln“

LG 19:30 Leuphana-Hörsaal 4, Reihe Deutsch-jüdische Gegenwart: Literatur & Debatte – Doron Rabinovici: „Die Einstellung“

LG 20:00 Salon Hansen, Kunst & Frelv: Alltäglich scheitern – mit Humor, mit Liefka Würdemann, Monika Mertens und Kolja Fach

[AUßERDEM]
UE 15:00 Apotheke Ebstorf, Apothekenführung mit Tobias Winter, auch 16:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (0 58 22) 29 96

LG 17:00 Museum Lüneburg, Vorstellung ausgewählter Objekte aus der Lüneburger Philatelie, Vortrag des Bürgervereins, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Do 16|05

[PARTY]
LG 21:00 Salon Hansen, 120 Minuten – Die Mikrodosis Disco

[KONZERT]
LG 19:00 Leuphana-Zentralgebäude, Dance Symphony 80-90s, mit dem Symphony-Show-Prime Orchestra

WL 20:00 Marstall Winsen, Duo N:N
UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donners-tag, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]
LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

[LESUNG]
LG 20:00 Lünebuch, Simone Kucher: „Die lichten Sommer“

[AUßERDEM]
LG 17:00 Museum Lüneburg, „Saurier – Erfolgsmodell der Evolution. Führung durch die Sonderausstellung“, After-Work-Führung mit Christina Broesike, ohne Anmeldung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Treffen der AG Vogelkunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Genuss und Kultur – Die Kunstschule Ikarus stellt sich vor, Gesprächsrunde mit Dr. Düselder und Maike Stumpfenhusen, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museum-lueneburg.de

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kultfilme der 60er und 70er: „Frühstück bei Tiffany“, Eintritt frei

Fr 17|05

[PARTY]
LG 19:30 Salon Hansen, U-18-Party

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Paul Millns

[THEATER]
LG 20:00 Theater Lüneburg, „Kunst ver-rückt Tanz“, Junge Choreograph:innen aus dem Ballettensemble

Sa 18|05

[PARTY]
LG 22:00 Salon Hansen, Contra – Back To The Roots

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]
LG 15:00 Spätcafé im Glockenhof, Hofkultur: Adriano Trindade, Eintritt frei

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Torsten Lange

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drummer Queen – Percussion Sensation mit Oded Kafri, Christian von Richthofen und Evans Nierenz

LG 20:30 Café Klatsch, Paul Botter's Elephant

[AUßERDEM]
UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, 5. Tanzsportturnier um den Heide-Pokal, bis Montag

LG 11:00 Museum Lüneburg, „Freie und geheime Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland“, Workshop für neu eingebürgerte Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

UE 13:00 Tourist-Info Ebstorf, Geführte Fahrradtour mit der Urlaubsregion Ebstorf, Treffpunkt vor der Tourist-Info

LG 14:30 Deutsches Salzmu-seum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fade“, Familienführung, ohne Anmeldung

So 19|05

[KONZERT]
LG 15:00 Spätcafé im Glockenhof, Hofkultur: Bettina Russmann & Marcus Gnadt, Eintritt frei

UE 18:00 Kloster Medingen, Kammerchor des Domgymnasiums Verden: „Eine musikalische Reise durch Zeit und Raum“, Eintritt frei

[AUßERDEM]
UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, 5. Tanzsportturnier um den Heide-Pokal, bis Montag

LG 10:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Internationaler Museumstag, Eintritt frei, 11 Uhr Highlights in der Dauerausstellung mit Petra Vollmer, 15 Uhr Führung durch das Brauereimuseum mit Rainer Proschko

UE 10:30 Museumsdorf Hös-seringen, Internationaler Museumstag, Eintritt frei

LG 11:30 Deutsche Salzmu-seum, Internationaler Museumstag: „Salz kennt doch jeder! Oder?“, Führung durch die Dauerausstellung, auch 14:30 Uhr, Eintritt und Führungen kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Sommer-Sonntag und Musik im Städtchen mit Swing op de Deel und Duo Köppen & Kirschner

LG 13:00 Neu Bleckede, Öffnung des ehemaligen Grenzturms und Bunkers

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Ameisen – Bemerkungen über einen tierischen Sozialstaat“, Themenführung mit Dr. Wolfram Eckloff, ohne Anmeldung

Mo 20|05

[KONZERT]
LG 15:00 Spätcafé im Glockenhof, Hofkultur: Verajoy, Eintritt frei

LG 18:00 Kloster Lüne, Kammerchor des Domgymnasiums Verden: „Eine musikalische Reise durch Zeit und Raum“, Eintritt frei

[AUßERDEM]
UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, 5. Tanzsportturnier um den Heide-Pokal

LG 11:30 Deutsches Salzmu-seum, „Salz kennt doch jeder! Oder?“, Führung durch die Dauerausstellung, auch 14:30 Uhr, ohne Anmeldung

UE 14:00 Museumsdorf Hös-seringen, Öffentliche Museumsführung, ohne Anmeldung

Di 21|05

[PARTY]
DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

KULTUR SOMMER

2024

LÜNEBURG

AUF DEN SÜLZWIESEN



01099
 DO, 01.08.24 | TOUR 2024



BIRDY
 FR, 02.08.24



ADEL TAWIL
 SA, 03.08.24 | SPIEGELBILD OPEN AIR 2024



ELEMENT OF CRIME
 SO, 04.08.24 | LIVE 2024



MAX GIESINGER
 DO, 08.08.24 | SOMMERTOUR 2024



THE BOSSHOS
 FR, 09.08.24 | TWENTY F**KING YEARS!



NICO SANTOS
 SA, 10.08.24 | OPEN AIR 2024



KETT CAR
 SO, 11.08.24 | SOMMER 2024



KULTUR SOMMER

2024

LÜNEBURGER HEIDE

AUF DEM EVENTGELÄNDE LUHMÜHLEN



REVOLVERHELD
 SA, 24.08.24



SARAH CONNOR
 SO, 25.08.24 | MY FAVORITE SONGS

Seu mich für weitere Infos :)



08.05.2024 Christian Kjellvander Samowar Tea & Records

KU SO TICKETS AUF UNSERER WEBSITE
 WWW.LUENEBURGER-KULTURSOMMER.DE



CELLE
TOURISMUS

Verkaufsoffener Sonntag

5. Mai 2024 – mit Stadtradeln und buntem Bühnenprogramm



www.celle.de/verkaufsoffener_sonntag

[KONZERT]

LG 18:15 Klosterkirche Ebstorf, Kammerchor des Domgymnasiums Verden: „Eine musikalische Reise durch Zeit und Raum“

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Pfingstkonzert mit dem Wendland-Sinfonieorchester

[AUßERDEM]

LG 14:30 Museum Lüneburg, Saurier tanzen – ein Tanztheater-Workshop, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich bis 18. Mai unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80

oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: Führung durch das Brauereimuseum, Rundgang mit Rainer Proschko, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Mi 22/05

[KONZERT]

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, Besetzung Meerblech des Marinemusikkorps Kiel

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, Vorlesungsreihe „10 Minuten Lyrik“ – Leon Kleemann über Richard Wagner: „Modern“

Do 23/05

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert – Lennart Schilgen: „Abwesenheitsnotizen“, Lieder und Gedichte

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

[AUßERDEM]

LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kino Kaffee und Kuchen: „Der Clou“, Eintritt frei

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Was ist Glück? – Philosophieren mit Kindern“, Kinderclub mit Berit Krondorf, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, Vortragsreihe „Safety first“: „Versicherungsschutz im Alltag“, Vortrag mit Sabine Open-Schröder, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrotlich: Jung & Alt im Gespräch – „Wer braucht heute noch Feminismus?“, Eintritt frei, vegane Speisen und Getränke gegen Spende, Anmeldung erforderlich mit Altersangabe U30/Ü30 per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

UE 19:00 Domänenplatz Ebstorf, „Im Schatten des Klosters: das alltägliche Leben auf der Domäne“, Historische Ortsführung mit Dorfaufrufer Hannes

Fr 24/05

[KONZERT]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltentmoor, SCOT

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer

LG 19:30 St. Laurentius-Kirche Kirchgellersen, „Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“, Humorvolles Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen, mit Iris und Carsten Lenz, Eintritt frei

EDEKA HARTMANN BARENDORF

Wir sind für Sie da!
Fam. Hartmann & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie unseren Service
Großzügige Bio-Abteilung,
Präsentkörbe für jeden Anlass, Postagentur,
Toto-Lotto u. a.

Barendorf:
Lüneburger Str. 2 a - Tel. (0 41 37) 14 08
Mo-Sa 8-20 Uhr

[KONZERT]

LG 20:00 Museum Lüneburg, A Night At The Museum! Jazz Jam Session feat. Jan-Philipp und Lennart Meyer, JazzIG-Konzert

LG 20:30 Café Klatsch, Rocktopus

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

[AUßERDEM]

UE 18:00 Altes Refektorium im Kloster Ebstorf, Vortrag Christiane Schröder-Sieroux: „Die niedersächsischen Frauenklöster im Nationalsozialismus“

LG 19:00 Lünebuch Salzhäusen, Büchervorstellung mit Annemarie Stoltenberg

DAN 19:30 Kulturverein Plattenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, DESiMO, Zauberkunst

Sa 25/05

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

LG 23:00 Ritterakademie, Back to the 90s

[KONZERT]

LG 15:00 Kulturforum Lüneburg, Flex Theater, Musiktheater für alle ab 5 Jahren – Märchen reloaded

LG 15:00 Spätcafé im Glockenhof, Hofkultur: Selva Negra, Eintritt frei

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Stephan Schäfer

UE 19:30 Kloster Medingen, Musikalischer Sommer: Trio catfish row

LG 20:30 Café Klatsch, Ready for Freddy

LG 22:00 Old Dubliner Irish Pub, LATE

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.no.vum, Premiere De lütten Sülfmeister: „Die Konferenz der Tiere“ op Platt

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Hans-Hermann Thielke: „Immer“

[AUßERDEM]

LG 13:00 Sandberg Ochtmisden, 19. Seifenkistenrennen der Grundschule am Sandberg

LG 14:00 Museum Lüneburg, Treffen der AG Geschiebekunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

STADTFEST WINSENLUHE

Freuen Sie sich schon jetzt auf tolle Highlights



8.-12.5.24



18.05.2024 Paul Botter's Elephant Café Klatsch

PV-INFO-ABEND

Freitag, 31. Mai - 18.00 Uhr



Jetzt anmelden

04131 8722-742 | service@lunestrom.de | www.lunestrom.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Technik der Saline“, Themenführung, ohne Anmeldung

UE 15:00 Museumsdorf Höseringen, Führung zum Anfassan in leichter Sprache, mit Verena Görke, ohne Anmeldung

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé, Eintritt frei

So 26 | 05

[KONZERT]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Alice Gräfin Grote (Violoncello) und Wanting Qio (Klavier)

LG 17:00 Kloster Lüne, The Chambers – Die Virtuosen aus Köln

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 6, Dolce vita & bon gout

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Peace

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Cobarío: „Spanish Nights“

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, De lütten Sülfmeister: „Die Konferenz der Tiere“ on Platt

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Kunst ver-rückt Tanz“, Junge Choreograph:innen aus dem Ballettensemble

[AUBERDEM]

RZ 11:00 Altstadt Lauenburg, 17. Lauenburger Fischmeile mit Altstadt-Flohmarkt und Kurs-Elbe-Tag

LG 11:00 Schützenplatz Scharnebeck, 34. Tour de Marsch

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Sommer-Sonntag: Tag der Vereine

WL 13:00 Schloss Winsen, „Winsen durch die Jahrhunderte – Familien erleben Geschichte“ – Schloss und Burg, Programm für die ganze Familie, veranstaltet vom Museum im Marstall, 13 Uhr Kinderprogramm, Teilnahme kostenlos, 14:30 Uhr Führung Schlosskapelle und Schlossturm (mit Anmeldung)

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Von Drachen und Dinosauriern“, Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Unruhige Zeiten: Lüneburg im Spannungsfeld mit äußeren Mächten“, Themenführung mit Dr. Reinders-Düsel, ohne Anmeldung

Di 28 | 05

[LESUNG]

UE 19:00 Martin-Luther-Haus Uelzen, Wein-Lese: Claudia Rimkus liest aus „Letztes Kapitel Hannover“

[AUBERDEM]

UE 16:00 Rosencafé Bad Bevensen, Vortragsreihe Fünf Säulen der Kneippschen Lehre: „Bewegung in Theorie und Praxis“, mit Iris Treuherz, Eintritt frei

Mi 29 | 05

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, Vorlesungsreihe „10 Minuten Lyrik“ – Uwe Naumann über Thomas Mann: „Gesang vom Kindchen“

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Reihe Deutsch-jüdische Gegenwart: Literatur & Debatte – Dana von Suffrin: „Nochmal von vorne“

[AUBERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant und Kolonialismus. Wie umgehen mit problematischen Aspekten in einer Ausstellung?“, Diskussion mit Dr. Andrea Esser und Dr. Hannah Peaceman, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 30 | 05

[KONZERT]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Trio Fantastico

WL 20:00 Marstall Winsen, Hafennacht – Chansons mit Seegang

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, „Wo gehen wir denn hin? Immer nach Hause.“ (Novalis), Lesung mit Musik von Sunset Mavericks, Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Hospizdienstes Uelzen

[AUBERDEM]

UE 18:00 Herzogenplatz Uelzen, Festival aufm Platz, Musik des österreichischen Ensembles Plattform GKG, dazu Lesung mit Patrick Gildenberg aus Robert Seethalers „Café ohne Namen“, Eintritt frei

Hier gibt es die Tickets →

2024 OPEN FESTIVAL



PLACEBO

MANDO DIAO

GUANO APES

HBLOCKX

16.08.

AFRODIZIAC

DEINE COUSINE

BOB!

NEUE TÖNE

DIE FANTASTISCHEN VIER

CLUESO • MONTEZ

LUNA

MAËL & JONAS

BENJROSE

17.08.

LIVE IN CONCERT

ANDREA BERG

DJ ÖTZI

& SPECIAL GUEST

18.08. DIE SCHLAGER SOMMERNACHT

NDR Schlager

UELZEN, ALMASED ARENA

Auf dem Albrecht-Thaer-Gelände. VVK bei allen bekannten VVK-Stellen.



Bunte Feste in Bad Bevensen

Naturmarkt

30. Juni 2024
Markt über den
Naturschutz

Stadtfest

26. - 28. Juli 2024
Festmeile mit Musik und
Jahrmarkt

Tage Alter Musik Medingen

15. - 18. August 2024
Mit Musik aus Barock
und Frühklassik auf
Originalinstrumenten

Töpfermarkt

24. - 25. August 2024
Markt mit Töpfer-
waren im Kurpark

Kurhausfest

1. September 2024
Fest rund ums Kurhaus

Kurparknächte

12. - 14. Sept. 2024
Illuminationen,
Magie uvm.

Heidekartoffelfest

29. September 2024
Fest mit Festumzug



Weitere Informationen auf
www.bad-bevensen.de

Bad Bevensen Marketing GmbH
Dahlenburger Str. 1 | 29549 Bad Bevensen



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Wald-
führung den **FriedWald Ostheide** kennen.
Die FriedWald-Försterinnen und -Förster
zeigen Ihnen den Wald und beantworten
alle Fragen rund um Baumbestattung,
Kosten und Vorsorge.



Die nächsten Termine:

04. und 18. Mai 2024 um 14 Uhr
01. und 15. Juni 2024 um 14 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/ostheide

LG 19:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Kultfilme
der 60er und 70er: „Tanz der
Vampire“, Eintritt frei

LG 20:00 Brauhaus Nolte,
Return Of The Roxy – Kino im
Saal, Eintritt frei

Fr 31 05

[PARTY]

DAN 20:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, Klima-Disco

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Open Stage, Opening
Act: Iron X, Eintritt frei

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.no-
vum, De lütten Sülfmeister:
„Die Konferenz der Tiere“ op
Platt

LG 19:30 Kulturbäckerei, The-
ater Rampenlicht: „Bin ne-
benan“, Komödie

[LESUNG]

LG 20:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Stefan
Gliwitski: „Quitt“ , musika-
lische Lesung

[AUBERDEM]

LG 12:00 Campus der Leupha-
na Universität Lüneburg, lu-
natic Festival, auch Samstag

LG 15:00 Breite Straße Ble-
ckede, Kinderfest des Albert-
Schweitzer-Familienwerks

LG 17:30 Innenstadt Lüne-
burg, Eröffnung „Lüneburg
feiert“, bis Sonntag

DAN 19:30 Kulturverein Platen-
laase, Auf Der Tresenfreitag

JUNI

Sa 01 06

[KONZERT]

LG 18:00 Kirchgarten
Echem, Kirchgartenkonzert:
MaCajun

LG 19:00 kaffee.haus Kal-
tenmoor, Matthias Konrad

LG 20:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Blue
Nights – Ken Dombrowski's
slide projection

UE 20:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Drive

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.no-
vum, De lütten Sülfmeister:
„Die Konferenz der Tiere“ op
Platt, auch 16:30 Uhr

LG 15:00 Theater Lüneburg,
„Annie“, Junges Musikthea-
ter ab 6 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg,
Premiere „Petticoat und Mi-
nirock“, Schlagerette

[AUBERDEM]

LG 10:00 Innenstadt Lüne-
burg, „Lüneburg feiert“ und
11. Bläserklassentag, Fest bis
Sonntag

LG 12:00 Campus der Leupha-
na Universität Lüne-
burg, lunatic Festival, auch
Samstag

UE 12:30 Museumsdorf Hös-
seringen, Kurs: Wildkräuter-
Smoothie, ab 15 Jahren, An-
meldung bei Verena Roth
per E-Mail an [info@rothwild-
schule.de](mailto:info@rothwild-
schule.de) oder unter Tel. (0
51 48) 910 88 51 oder 01 76 –
70 14 23 67

LG 14:30 Deutsches Salzmu-
seum, Führung über das Au-
ßengelände, Themenfüh-
rung, ohne Anmeldung

UE 20:00 Neues Schauspiel-
haus Uelzen, Schwarzblond:
„The Fine Art of Glamour-
tainment“

So 02 06

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Lazy Ca-
rib Afternoon – La Habana
Jam

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg,
„Tyll“, Dreisparten-Projekt

[AUBERDEM]

LG 9:00 Sportzentrum Hein-
rich-Meyer-Stadion Hohns-
torf, 41. Deichlauf Hohnstorf

WL 10:00 Freilichtmuseum
am Kiekeberg, Kreisseni-
orentag „Abenteuer Alter“,
Vorträge und Mitmachakti-
onen

LG 10:00 Innenstadt Lüne-
burg, „Lüneburg feiert“

UE 10:30 Museumsdorf Hös-
seringen, Knattern und Zi-
schen, Aktionstag im Zei-
chen der Landtechnik

LG 11:00 Arche-Park Lüne-
burg am Ochtmisser Kirch-
steig, Sommerfest

WL 11:00 Museum im Mar-
stall Winsen, 4. Winsener
Märchenfestival, Eintritt frei

UE 13:00 Domänenplatz
Ebstorf, Kulturelle Wande-
rung auf dem Inspirations-
weg

LG 14:00 Ostpreußisches
Landesmuseum, „Immanuel
Kant. Weltendenker aus Kö-
nigsberg“, Öffentliche Son-
ntagsführung durch die Son-
derausstellung „Kant 300.
Ein Leben in Königsberg“
mit Vera Thiel, Anmeldung
erforderlich unter Tel. (0 41
31) 75 99 50 oder per E-Mail
an bildung@ol-ig.de

UE 16:00 Arboretum Melzin-
gen, „Schlangen und Sma-
ragde“ – von der Urkraft des
Lebens“, Märchenspazier-
gang mit Petra Kallen

Di 04 06

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Kunst ver-rückt Tanz“, Jun-
ge Choreograph:innen aus
dem Ballettensemble

[AUBERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches
Landesmuseum, Museum
erleben: „Zwischen Ahrens-
hoop und Ostpreußen – Der
Maler Alfred Partikel“, Vor-
trag von Jan Rüttinger, An-
meldung erforderlich unter
Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder
per E-Mail an info@ol-ig.de

Mi 05 06

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal
3, Vorlesungsreihe „10 Mi-
nuten Lyrik“ – Maria Moss über
Johann Wolfgang von Goe-
the: „Über allen Gipfeln“

LG 19:30 Leuphana-Hörsaal
1, Reihe Deutsch-jüdische
Gegenwart: Literatur & De-
batte – Max Czollek: „Ver-
söhnungstheater“

[AUBERDEM]

UE 18:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Come Together –
Klönschnack

Do 06 06

[KONZERT]

WL 19:30 St. Marienkirche
Winsen, Giora Feidman Duo:
„Revolution of Love“

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg,
StudiSchauspiel, Theaterlabor

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Kunst ver-rückt Tanz“, Jun-
ge Choreograph:innen aus
dem Ballettensemble

[AUBERDEM]

UE 19:00 Theater an der Il-
menau Uelzen, „Sängerkrieg
der Heidehasen“, Video-Vor-
führung der legendären Uel-
zener Vorstellung

Fr 07 06

[PARTY]

UE 19:00 Vakuum Bad Be-
vensen, U18-Party

[KONZERT]

LG 16:00 Kulturforum Lüne-
burg, Maybeop: „Kinderkram“

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei,
Theater Rampenlicht: „Bin
nebenan“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Carrie“, Junges Musical ab
16 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Petticoat und Minirock“,
Schlagerette

[AUBERDEM]

LG 19:00 ADAC Fahr sicher-
heitszentrum Embsen, 14.
Lüneburger Firmenlauf



Wunderbar satirische
dänische Komödie
von Paprika Steen



VON VÄTERN UND MÜTTERN

EIN EHEPAAR WIRD DURCH DIE NEUE SCHULE IHRER TOCHTER VOR GROßE HERAUSFORDERUNGEN GESTELLT

ENTLARVEND Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden,

um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

Paprika Steen („Das Fest“, „Idioten“) schafft eine witzige und intelligente Karikatur der heutigen Elterngeneration und schildert amüsant Kämpfe zwischen Eltern, Lehrkräften und

Rektor:innen. Mit Nikolaj Lie Kaas, Lisa Lovén Kongsli, Martin Greis-Rosenthal, Amanda Collin und anderen.

„Von Vätern und Müttern“ ist für Paprika Steen der vierte Spielfilm als Regisseurin.

ab 23. Mai



IT'S RAINING MEN

KOMÖDIE Iris, eine erfolgreiche Zahnärztin, hat ein schönes Zuhause, zwei wunderbare Töchter und einen attraktiven Ehemann – eigentlich alles, was sie für ihr Glück braucht, außer Sex! Die Leidenschaft ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt verloren gegangen. Sie beschließt, mehr Lust in ihr Leben zu bringen und meldet sich bei einer Dating-App an – nicht ahnend, welchen Zuspruch sie erfahren würde. **ab 9. Mai**



ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

DRAMA Mathieu, ein Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs. Ganz in der Nähe lebt auch Alice mit Mann und Tochter. Vor 15 Jahren waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle. **ab 1. Mai**



IMAGINÄRE FREUNDE

KOMÖDIE „IF: Imaginäre Freunde“ erzählt die magische Geschichte eines jungen Mädchens, das sich auf eine einmalige Reise begibt und dabei ihre Vorstellungskraft wiederentdeckt. Mit der Hilfe eines Nachbarn taucht sie ein in die unglaubliche Welt der imaginären Freunde, kurz: IFs. Voller Herz und Humor, spannend und einfallreich – ein außergewöhnliches Abenteuer für Klein und Groß. **ab 16. Mai**

JOB & KARRIERE



VHS DIGITAL- TAG AM 5. MAI

Die digitale Welt entwickelt sich rasant. Am Sonntag, 5. Mai, 13 bis 18 Uhr, lädt die Volkshochschule Region

Lüneburg dazu ein, diesen Fortschritt aus nächster Nähe zu erleben. An verschiedenen Standorten in Lüneburg können Besucherinnen und Besucher in die Welt der digitalen Innovation eintauchen. Ob durch das Ausprobieren einer VR-Brille, die Interaktion mit einem 3D-Drucker oder das Erkunden der Ausstellung „Bits and Bytes“ – es gibt viele Möglichkeiten, Neues zu lernen. Auf dem Marktplatz Lüneburg, der sich in einen echten Marktplatz der digitalen Möglichkeiten verwandelt, erleben Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Digitalisierung hautnah. Im DigiMobil lädt die Volkshochschule REGION Lüneburg zu einer digitalen Zeitreise ein.

Am Standort Am Sande bietet die VHS REGION Lüneburg in Kooperation mit der Süderelbe AG im Open Lab

Mobile Truck einen eindrucksvollen Einblick in die Welt des 3D-Drucks. In praktischen Workshops, für die keine Vorkenntnisse erforderlich sind, erlernen die Teilnehmenden das CAD-Design, Slicing und den Druckprozess selbst. Zudem gibt es erste Einblicke in den entstehenden Maker Space Lüneburg im Museum der Zukunft. Dort wird bald eine Community zusammenkommen, die in einer offenen Werkstatt mit digitaler Fabrikation arbeitet. Im Rahmen von Workshops und einem Repair Café werden technische Innovationen sowie handwerkliche Kreativität gefördert.

Das VHS-Foyer an der Haagestraße 4 ist am Digitaltag Zentrum für interaktive digitale Bildung. Mit der Ausstellung „Bits and Bytes“ entführen Laura Tontsch und Marion

Kleine-Onnebrink die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt 4.0, indem sie an sechs Stationen Themen wie den digitalen Alltag, Künstliche Intelligenz, Virtuelle Realität, Coding, Gaming und Sicherheit im Netz spielerisch erfahrbar machen. Parallel bietet das Lüneburger FabLab viele Impulse als Schnittstelle zwischen digitaler Theorie und praktischer Anwendung. Expertinnen und Experten stehen bereit, um Fragen zu beantworten und Einblicke in die praktische Umsetzung digitaler Technologien zu geben. Im Hauptgebäude der VHS an der Haagestraße 4 runden stündliche Kurzvorträge das Programm ab, die für ein breites Publikum zugänglich sein sollen. (VHS/JVE)

• **Infos:** www.vhslg.de

FOTOS: Pixels

avacon

Gibts eine Ausbildung für Netzwerker?

Ja, in unserem Lüneburger Ausbildungszentrum! Bei uns stehen spannende Energie-Themen auf dem Programm – z. B. die Digitalisierung und Smartifizierung unserer Stromnetze. **Neugierig? In der Kuhstraße 5 informieren wir euch gern!**



Zur Ausbildung
bei Avacon

Avacon Netz GmbH
Lindenstraße 45
21335 Lüneburg

Infos und Antworten im
Avacon DialogCenter



DEIN AUSBILDUNGS- PLATZ IN 2024! WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS:

- KAUFMANN/ -FRAU
IM EINZELHANDEL
- ZWEIRADMECHATRONIKER/ -IN
- FACHLAGERIST/ -IN

Seit über 100 Jahren ist der bikepark timm Dein Ansprechpartner und Experte für Zweiräder südlich von Hamburg. In unseren beiden Filialen in Winsen und Lüneburg findest Du eine unvergleichliche Auswahl an Fahrrädern für alle Vorlieben und Ansprüche. Als „E-Bike Kompetenz-Center“ sind wir stolz auf unsere jahrelange Erfahrung. Höchste Qualität, beste Beratung und ein erstklassiger Werkstatt-Service – das ist der Anspruch unserer Zweirad-Spezialisten vor Ort.



WIR BIETEN DIR

- Übernahme der Kosten für Schulmaterial
- Übernahme der Fahrtkosten bei Beschulung außerhalb Lüneburgs oder Winsen
- 6 Wochen Erholungsurlaub
- Angemessene Vergütung
- Ungedeckelte Prämienzahlungen vom ersten Tag an
- Externe Weiterbildungen über die ZEG
- Hohe Übernahmequote

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

als PDF per Mail an Mario Döring
unter m.doering@bike-park.de

BEWIRB
DICH JETZT
BEI UNS!

bikepark
timm

LÜNEBURG

Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 – 8530 30

WINSEN

Luhdorfer Straße 21 – 23
Telefon: 04171 – 7051 23



ZERTIFIZIERTE
QUALITÄTSWERKSTATT



berry2b





VOCATIUM-MESSE IM SPORTPARK KREIDEBERG

Die Berufswahl ist eine der herausforderndsten Entscheidungen im Jugendalter: Welche Ausbildung oder welches Studium passt zu mir? Eine Orientierungshilfe bietet die Fachmesse für Ausbildung+Studium vo-

catium Lüneburger Heide, die am 22. und 23. Mai jeweils von 8:30 bis 15 Uhr im Sportpark Kreideberg wieder ihre Türen öffnet. 74 Aussteller, darunter Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Fachschulen und andere Bildungsins-



AUSHILFE GESUCHT!

Für die **Auslieferung** unseres Magazins brauchen wir eine **zuverlässige Unterstützung** • 1 x monatlich etwa **5 Stunden** • zu **festen Terminen** • **PKW erforderlich**

Schreiben Sie uns eine Mail an verlag@stadtlichter.com oder rufen Sie uns an unter (0 41 31) 580 76 21

titutionen, haben sich angemeldet, um 2.500 Jugendliche aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. Der Großteil der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wurde vor der Messe auf die Gespräche vorbereitet. Sie kommen mit festen Gesprächsterminen und persönlichen Fragen zur vocatium. Auch

spontane Besucher sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Die vocatium wird vom IFT Institut für Talententwicklung in Kooperation mit dem Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. veranstaltet. Weitere Informationen wie die Ausstellerliste, das Messehandbuch und das Vortragsprogramm gibt es unter www.erfolg-im-beruf.de. (IFT)

WEITERBILDUNGS- UND KARRIEREMESSE DER ARBEITSAGENTUR

Die Arbeitswelt und damit die Anforderungen im Beruf ändern sich immer schneller. Hinzu kommen die Auswirkungen des demografischen Wandels und Fachkräftemangels, von Digitalisierung und Transformation. Diese Situation wirkt auch auf Unternehmen und Menschen im Erwerbsleben in den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen. Lebenslanges Lernen und aktuelle berufliche Qualifikationen gelten als mögliche Antworten, um sich für die Zukunft gut aufzustellen. Mit ihrer Weiterbildungs- und Karrieremesse möchte die Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen neue Impulse und gleichzeitig einen Kompass im Dschungel der

Möglichkeiten und Angebote geben. Am Dienstag, 7. Mai, werden in der Zeit von 15 bis 19 Uhr gut 40 Bildungsanbieter im Agenturgebäude, An den Reeperbahnen 2, in Lüneburg zu Gast sein.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Betriebe als auch an Beschäftigte und Arbeitssuchende. „Das Thema Weiterbildung und Qualifizierung hat viele Facetten und daher sprechen wir nicht nur einen Partner am Arbeitsmarkt an“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, aus. Die Suche nach Fachkräften gestaltet sich für Unternehmen zunehmend aufwändiger,

gleichzeitig sind die Bewerberzahlen für Ausbildungsstellen zurückgegangen. „Ein Blick in die Belegschaft kann Talente identifizieren, die entwickelt werden können – sogar bis zu einem (neuen) Berufsabschluss“, berichtet Rodewald und lädt damit Personalverantwortliche zur Weiterbildungsmesse ein. Ein weiterer Pluspunkt für Betriebe im Wettbewerb um Fachkräfte: Strukturierte, betriebliche Weiterbildungsangebote können die Bindung der Beschäftigten ans Unternehmen fördern oder das Zünglein an der Waage für interessierte Bewerberinnen und Bewerber sein. Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten spielen auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

eine wichtige Rolle, denn durch neue Impulse kann die persönliche Zufriedenheit gesteigert werden. „Viele verbinden die Arbeitsagentur damit, dass sich Beratungs- und Förderangebote ausschließlich an Arbeitslose richten. Dies ist aber nicht mehr der Fall. Auch für Beschäftigte halten wir Beratungsspezialisten und Angebote vor“, hebt der Arbeitsmarktexperte hervor. So wird neben den Vermittlungsfachkräften auch die Berufsberatung im Erwerbsleben auf der Weiterbildungs- und Karrieremesse vor Ort sein. (AA)

• **Infos:** www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/weiterbildungsmesse

Wir unterstützen Sie bei der Karriereplanung

Von kaufmännischen Weiterbildungen bis hin zur Meisterschule: Wir haben das passende Angebot für Sie und beraten Sie gern bei Ihrer individuellen Karriereplanung und zu finanziellen Fördermöglichkeiten.

Viele Lehrgänge auch in digitaler Form.

Kontakt

Thorsten Lange • Telefon 04131 712-453
thorsten.lange@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de/weiterbildung



Handwerkskammer
 Braunschweig-Lüneburg-Stade
 Technologiezentrum



Triff uns am 22./23. Mai auf der
Messe vocatium im Sportpark Kreideberg!

Azubis gesucht!

Freu dich auf eine zukunftsorientierte Ausbildung mit attraktivem Gehalt – nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und tollen Perspektiven.

Komm ins Team als:

- » Pflegefachfrau/-mann » Anästhesietechnische/r Assistent/in
- » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen » Medizinische/r Fachangestellte/r » Medizinische/r Technologie/Technologin für Radiologie
- » Operationstechnische/r Assistent/in

www.klinikum-lueneburg.de/ausbildung
www.pk.lueneburg.de/ausbildung



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

6.6.2024

15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

OPEN CAMPUS

Informationen zum Studium • Offene Labore
Mitmachangebote • Vorträge • Vorführungen
Arbeitgeber für duales Studium in der
Recruiting-Area • Actionbound • uvm.



**#CAMPUS
SUDERBURG**
OSTFALIAHOCHSCHULE
Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

170 JAHRE STUDIEREN IN SUDERBURG

Azubis für 2024 gesucht!



Wir, die **DE-VAU-GE Gesundkostwerk Deutschland GmbH**, sind ein familiengeführtes Unternehmen mit frischen, modernen Ansichten und gehören zu Europas führenden Herstellern von Cerealien und Müsliprodukten. Die Ausbildung in unserem Unternehmen zeichnet sich durch eine umfassende Praxisorientierung aus. Auszubildende werden von Anfang an in den gesamten Herstellungs- und Abwicklungsprozess eingebunden, von der Rohstoffbeschaffung bis zur Produktvermarktung.

Schritt für Schritt bilden wir Dich in einem der folgenden Berufe aus:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker/ Industriemechaniker (m/w/d)**
in Kooperation mit dem Ausbildungsverbund Lüneburg e.V.
- **Fachkraft für Lagerlogistik/ Fachlagerist (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Duales Studium IT (m/w/d)**

Du möchtest Teil unseres Teams werden und Deine berufliche Zukunft mit uns starten?

Dann bewirb Dich jetzt!

oder lern uns persönlich
kennen auf der
Vocatium Messe
Lüneburger Heide, am
22./23.05.2024



DE-VAU-GE Gesundkostwerk Deutschland GmbH, Lüneer Rennbahn 18, 21339 Lüneburg | www.de-vau-ge.de | E-Mail: hr@de-vau-ge.de



Simone Kucher

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... AUTORIN SIMONE KUCHER

In Ihrem Debütroman „Die lichten Sommer“ befassen Sie sich mit der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus der Tschechoslowakei nach dem Zweiten Weltkrieg. Wie sind Sie zu diesem Thema gekommen?

Meine Großeltern mütterlicherseits kamen als Teil der deutschsprachigen Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg in Süddeutschland an. Mein Großvater kam 18-jährig aus Budweis, meine Großmutter zwölfjährig aus einem südmährischen Dorf. Über die Herkunft meiner Großeltern wusste ich nicht viel. Obwohl sie der deutschsprachigen Bevölkerung zugehörig waren, haben sie oft Tschechisch miteinander gesprochen. Als Kind habe ich sie einfach als aus Tschechien kommend wahrgenommen. Aber ich habe gespürt, dass nur noch die Sprache vorhanden war. Es gab eine Wehmut, Unausgesprochenes, eine seltsame Verlorenheit. Irgendwann wollte ich mehr darüber wissen.

Warum ist dieses Kapitel in der deutschen Geschichte heute weitgehend unbekannt?

Das war mir auch lange Zeit ein Rätsel. Ich kann mir das nur so erklären: Dass es nicht unbedingt zu einer neutralen Auseinandersetzung und Versöhnung beiträgt, wenn einer der größten und aktivsten Interessensverbände, die Sudetendeutsche Landsmannschaft, bis 2015 in ihrer Satzung Entschädigungen und Wiedergewinnung der Heimat forderten. Zudem war das Thema in Tschechien bis zur Samtenen Revolution 1989 tabuisiert. Václav Havel verurteilte als Staatspräsident als Erster die Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung.

Ihre Großmutter war eine der Vertriebenen aus Südmähren. Wie hat sich das auf Ihr eigenes Leben ausgewirkt?

Es ist natürlich so, dass man als nachfolgende Generation das Gepäck der Vorfahren mit sich trägt. Dass sich Erlebtes weitervererbt. Vor allem, wenn es von Gewalt und Verlust geprägt ist. Mich hat das sensibilisiert auf jegliche Form von Ausgrenzung und Ungerechtigkeit, für die Fragen: Wie können und wollen wir zusammenleben, wie können wir Menschen heute, die so eine Erfahrung hinter sich haben, die alles verloren haben, ein Ankommen in einer fremden Gemeinschaft ermöglichen?

Wie gestaltete sich Ihre Recherche zu dem Thema?

Zuerst habe ich die politischen und historischen Ereignisse recherchiert, Literatur dazu gelesen, Filme gesehen. 2016 bin ich zum ersten Mal an den Kindheitsort meiner Großmutter gereist und nach Brno, habe Kontakte zur tschechischen Literaturszene geknüpft. Zudem habe ich meine Großeltern befragt und Zeitzeug:innen und ihre Angehörigen.

Wie viel Biographie Ihrer eigenen Familie steckt in „Die lichten Sommer“?

Von der tschechischen Geschichte wusste ich so gut wie nichts. Da diente allein das Dorf meiner Großmutter als Schauplatz. Das gab und gibt es alles: das Schloss, die Zuckerfabrik, den Teich, den Gutshof. Es gab eine Perlmutterwerkstatt, Internierte auf dem Gutshof. Die Geschichten und Figuren sind erfunden. Auf der Liz-Ebene wollte ich mich in eine Figur meiner Muttergeneration einfühlen. Aber um den Roman schreiben zu können, musste ich mich von der realen Figur so weit wie möglich entfernen.

TERMIN: Simone Kucher liest aus „Die lichten Sommer“, Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr, Lüneburg, Karten: VVK 25,40 €, AK 17 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Liebe Sarah, 3 Jahre sind wir füreinander da. Lass mich jetzt bitte nicht allein. K.

Zack – schon konfirmiert. Ich bin sooo stolz auf Dich, Anton. Deine Mama

Mein liebstes Marienkäferchen, jetzt gehst Du Deinen Weg weiter mit Gottes Hilfe! Ich bin so stolz auf Dich und freue mich so sehr darüber, dass Du immer ziemlich genau weißt, was Du willst und brauchst! Deine Mamsi

Mein schöner Mann, ich weiß, dass auch mit jetzigem Handicap trotzdem alles super wird, und vielleicht geht alles viel schneller, als am Anfang gedacht.

Liebe Jessi, alles Gute zum Geburtstag! Lass Dich feiern am 14., egal, wo Du gerade bist! Deine Ex-Crew aus der Feldstraße

Liebste Odette, danke, dass Du trotz der vielen Belastungen immer so auf Zack bist! Ohne Dich wären wir verloren.

Liebe Nachbarn, kommt gern bei uns rum und schaut, wie unsere Wohnung aussieht. Wir wissen, dass Ihr neugie-

rig seid, Ihr drückt Euch ja oft genug die Nasen am Fenster platt!

Karsamstag, 15 Uhr bei Edeka in Tespe, Dein Heringssalat auf meinem Pulli. Es gibt schon schönere Anmache (smile), will Dich trotzdem wiedersehen, wenn es passt. neun@gmx.eu

Heute ist Freitag? Leider noch nicht, aber es ist wirklich der schönste Tag der Woche! Grüße an Olli

Danke, Natti, für Deine Unterstützung beim Umzug. Ich werde mir was Tolles für Dich ausdenken. Deine Dauerfreundin

Sonne, Strand und Meer, im Urlaub Geburtstag haben, besser geht's ja kaum! Unsere besten Wünsche gehen am 7. Mai nach Kos. Wir feiern mit... A&H

Liebe Mia, wir wünschen Dir nur das Beste zum Geburtstag! Deine Burgergang

Caren, tut mir voll leid, dass ich Dich so abgewürgt habe, hätte gerade solchen Stress...

Rübe, wann kommst Du denn nun endlich mal zu uns, wir können es kaum noch erwarten!? Deine Schulfreundin Petra

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

Kili hat Geburtstag, alles Liebe sendet Dir Sali. Pass auf die Spinnen auf. Wünsche Dir viel Spaß und einen schönen Tag.

Mein kleiner Bär ist schon voll groß – Happy Birthday!

Sigmund H., gestern war noch so ein schrecklicher Tag, und heute scheint schon wieder die Sonne, und das alles nur, weil es Dich jetzt in meinem Leben gibt.
Dein Bernhard

Lieber C., ich glaube, das Universum hat anderes für unsere Lebenswege vorgesehen. Denkst Du nicht? Deine E.

Hi Eli, hätte da noch ein Top-Thema für uns. Wir sollten uns unbedingt zusammmentun. Freue mich so sehr drauf! Deine Lena

Mein Schatz, ich freue mich auf unseren Nordsee-Trip und was da noch so kommt!

Das Haus ist geputzt, das Fahrrad repariert, und wo bist Du, Du hattest es mir versprochen? Berti

Augen zu vorm Klimawandel. Bis zum nächsten Hochwasser haben wir ja noch Zeit, um wieder zu diskutieren, wie

sinnvoll Fährlösungen sind. Oder warten wir lieber bis zur nächsten Flaute? Wir brauchen die Brücke! Karl & Sonja

Lieber B., wir kriegen das irgendwie hin. Ich weiß noch nicht wie, aber alles Gute wird!

Hurra, hurra, der Peterle ist wieder da! Herzlich willkommen zurück, Deine alten Freunde aus der Burg

Aller guten Dinge sind drei – toi toi toi für den dritten Versuch! M.

MUSIK

Die Lüneburger Cover-Band Saltout sucht Bassist-in für vielseitige Musik. saltout@gmx.de

ER SUCHT SIE

Hey, bist Du die Frau, 50-64 J. mit Herz u. Humor, Unternehmungslust, um mit mir, im besten Mannes-Alter, denn 60 J. ist die neue 50, gut erhalten, 175 cm, 77,6 kg, NR, sportl. schlank, fit u. aktiv, den Frühling, Sommer u. alle Jahreszeiten zu erleben u. zu gestalten! Möchte Dein Leben bereichern u. teilen. Dann freue ich mich auf eine nette E-Mail von Dir. klaatu4u@gmx.de

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Christian Burgdorff

CHRISTIAN BURGDORFF

BESCHÜTZER DER LÜNEBURGER ALTSTADT

„Wie würde Lüneburg heute aussehen, hätten sich nicht Menschen wie Christian Burgdorff der Rettung unserer wunderschönen Altstadt verschrieben?“ Mit diesen Worten ehrte Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch vor Kurzem Christian Burgdorff im Namen des Bundespräsidenten für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

In seinen Dankesworten machte Burgdorff die Motivation für sein Ehrenamt deutlich: „Sich für unsere historische Altstadt einzusetzen, lohnt sich. Daher haben wir unsere Wohnqualität, unsere Lebensqualität, unsere Attraktivität und unsere gesamte städtische Atmosphäre, wonach andere sich vergeblich strecken und es nicht erreichen.“

Insgesamt 46 Jahre lang war Christian Burgdorff im Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V., kurz ALA, engagiert. Von 2015 bis 2021 hatte er den Vorsitz des Vereins inne und folgte damit auf den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsgründer Curt Pomp. Die Liebe zu Lüneburg entdeckte Burgdorff zufällig bei Ausflugsfahrten von seinem damaligen Wohnort in Harburg aus. Die Zeiten damals: ungewiss für die westliche Lüneburger Altstadt. Viele Politikerinnen und Politiker hielten sie für unsanierbar, die Senkung gefährdete die Bauten zusätzlich. Zum Teil noch gut erhaltenen Häuser wurden abgerissen – verlorene Schätze. Sogar eine Tiefgarage unter dem Marktplatz stand

als Idee im Raum. Das schaffte Bürgerprotest: Der ALA gründete sich und machte es sich zur Aufgabe, die Altstadt-Schätze zu bewahren.

Burgdorff stieg als Neu-Lüneburger 1974 direkt in die Arbeit im Vorstand ein. Er engagierte sich zunächst als Schriftführer, zwar eher im Stillen, aber niemals still: Er suchte das Gespräch mit Politik, Verwaltung und Bauherren, immer auf der Suche nach dem Kompromiss, um die Altstadt zu erhalten. „Auch innerhalb der Verwaltung sind wir sehr froh und dankbar, dass wir Sie über so viele Jahre lang als Ratgeber und verlässlichen Begleiter in der Denkmalpflege an unserer Seite hatten“, betonte Kalisch. „Ihr Engagement hat Maßstäbe für Denkmalschutz und Stadtplanung gesetzt.“

Beispiele für seine Arbeit: 1978 arbeitete er an den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung der Altstadt sowie der Außenwerbung in der Lüneburger Altstadt mit, ebenso bei deren Neufassung als sogenannte Gestaltungssatzung 2014. Außerdem trug er einen maßgeblichen Teil zur Sanierung und Pflege der Kreuzgangreste des ehemaligen Benediktinerklosters oder auch zur Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Musikschule bei. Veranstaltungen wie die „Alte Handwerkerstraße“ und der „Historische Christmarkt“ hat er initiiert und über viele Jahre lang begleitet. Zudem setzte sich Burgdorff als SPD-Ratsmitglied von 1996 bis 2006 für den Erhalt der Lüneburger Altstadt ein. Seit 2006 war er beratendes Mitglied im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung. (SP/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER
WWW.STADTLICHTER.COM**



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Internationaler Museumstag: Erinnert mal wieder daran, was für tolle Museen wir vor Ort haben.
Picknick im Freien: Besonders schön auf den Radtouren durch die Felder und die Wälder.

JULIA VELLGUTH
Redaktion



Internationaler Museumstag: Insgesamt finden Museen in meinem Leben viel zu wenig Beachtung.
Picknick im Freien: Das stellt man sich immer so schön vor, aber dann sind da die Wespen, der Sand auf der Picknickdecke und das umgekippte Sektglas...

ANIKA WERNER
Redaktion



Internationaler Museumstag: Super Anlass, um die Kant-Ausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum zu besuchen.
Picknick im Freien: Ich bin eher der Typ, der irgendwo einkehrt. Eine Alm, ein Gasthaus, ein Biergarten. Aber dann gern draußen.

WIR LASSEN DIE
GEDANKEN SPLITTERN ...

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung



Internationaler Museumstag: Da werde ich mich aufmachen und in das ein oder andere Museum schauen.
Picknick im Freien: Als Camperin esse ich immer draußen im Freien – ich liebe es.

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout



Internationaler Museumstag: Es gibt immer Gründe, ins Museum zu gehen!
Picknick im Freien: Wohl das Schönste im Sommer.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb



Internationaler Museumstag: Deutschlandweit gibt es zirka 6.000 Museen. Lüneburger Museen sind ein Bildungskracher. Also runter vom Sofa und nichts wie hin.
Picknick im Freien: Sind versehentlich verspeiste Zecken gefährlich? Denn zurzeit sind die massenhaft im Anflug. Nichts für mich.

IMPRESSUM städtlicher – Das Magazin

Städtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eichholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@staedtlichter.com
www.staedtlichter.com

Redaktion
Heribert Eichholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn).

Anika Werner (aw)
redaktion@staedtlichter.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@staedtlichter.com

Mediaberatung
Heribert Eichholt (0 41 31) 580 76 21
eichholt@staedtlichter.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@staedtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 24**
vom 01.12.2023

Mediadaten www.staedtlichter.com/Mediadaten
Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

städtlicher online lesen?
www.staedtlichter.com

städtlicher-ABO im Postversand:
www.staedtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin städtlicher sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
staedtlichter – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@staedtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.
Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin städtlicher. Änderungen vorbehalten.

Winsen (Luhe)

Wasser (Ratten)

Eintauchen, abschalten, auftanken – im Freizeitbad der Stadtwerke. Für uns. Fürs Leben.

Unser Freizeitbad ist der Wohlfühlort für alle Wasserfans. Hier finden Sie Sport und Spaß, Erholung und Entspannung – im Außen-, Baby-, Erlebnis- oder Sportbecken. Aber natürlich auch in der Sauna oder beim „Schlaufendurchlaufen“ in der Riesenrutsche.

DIE ENERGIE DER REGION

